Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 40 / 2021 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 8. Oktober 2021

Ochsenhausen trauert um einen guten Freund

Altbürgermeister Raymond Deneuville aus La Fère verstorben

Altbürgemeister Max Herold (links) und Bürgermeister a. D. Raymond Deneuville bei einem Freundschaftsbesuch im Jahr 1990 in Ochsenhausen.

Die Stadt Ochsenhausen trauert mit ihrer französischen Partnerstadt La Fère um den dortigen Altbürgermeister Raymond Deneuville, der im Alter von 77 Jahren überraschend verstorben ist. Vor wenigen Tagen erreichte die Nachricht vom Tod des geschätzten und beliebten früheren Bürgermeisters der Stadt in der Picardie den Vorsitzenden des Ochsenhauser Partnerschaftskomitees, Lothar Merk. „Wir verlieren mit Raymond Deneuville einen lieben und treuen Freund, den wir sehr vermissen werden", teilt Bürgermeister Andreas Denzel mit. In einem gemeinsamen Kondolenzschreiben an die Witwe, Claudette Deneuville, haben das Ochsenhauser Stadtoberhaupt und der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees die Verdienste des Verstorbenen um die Städtepartnerschaft gewürdigt. Der Verstorbene habe in „seinen 31 Jahren als Bürgermeister ganz maßgeblich dazu beigetragen, die Freundschaft zwischen den beiden Städten zu pflegen und mit Leben zu erfüllen".

Raymond Deneuville, Jahrgang 1944, war es besonders wichtig, dass aus den früheren Erbfeinden Frankreich und Deutschland Freunde wurden, erinnert man sich in Ochsenhausen. Für seine Verdienste um die deutsch-französische Partnerschaft wurde er deshalb 2006 mit der Bürgerehrennadel der Stadt Ochsenhausen ausgezeichnet. Gerne denken die Ochsenhauser an zahlreiche Begegnungen mit dem stets freundlichen und warmherzigen Franzosen zurück, die abwechselnd entweder in der Blumenstadt La Fère oder an der Rottum stattfanden. Beim Rückblick auf die langjährige Freundschaft stechen einige prägende Ereignisse besonders hervor: sei es die Deutsche Wiedervereinigung im Jahr 1990 oder die Auflösung der Garnison in La Fère im Jahr 1992. Diese war für den damaligen Bürgermeister Deneuville und für die gesamte Stadt ein herber Schlag, von dem sich die Stadt nur mühsam und sehr langsam wieder erholen konnte, was der Stadtspitze großes politisches Geschick abverlangte. In Ochsenhausen nahmen alle Freunde von La Fère regen Anteil am Schicksal der Partnerstadt. Auch jetzt trauern viele der langjährigen Weggefährten, allen voran Ochsenhausens Altbürgermeister Max Herold, um einen guten Freund: „Waren wir anfangs nur Amtskollegen, so wurde daraus eine herzliche Freundschaft. Der Tod von Raymond Deneuville reißt eine schmerzliche Lücke in unser Leben, aber ich und wir alle tragen seine Freundschaft weiter und werden ihn in unseren Herzen bewahren."

Raymond Deneuville, der nach schwerer Krankheit verstorben ist, hinterlässt seine Frau Claudette, drei Kinder und fünf Enkel. Ihnen versichern Bürgermeister Andreas Denzel und Komitee-Vorsitzender Lothar Merk in ihrem Kondolenzbrief, dass der Verstorbene in der Freundschaft zwischen den beiden Städten Ochsenhausen und La Fère weiterleben werde. Und auch er meint: „Unsere beiden Städte haben einen klugen, kämpferischen Bürgermeister und väterlichen Ratgeber verloren." Nun gelte es, die entstandenen Freundschaften im Sinne des Verstorbenen weiterzuführen und zu pflegen.

Grundschule Mittelbuch Nachmittagsbetreuung gesucht

Für die Grundschule Mittelbuch suchen wir ab sofort einen Betreuer (m/w/d) für die Nachmittagsbetreuung. Die Betreuungskraft wird am Montagnachmittag von 12.15 Uhr bis 16.15 Uhr benötigt. Zusätzlich sollte sie im Krankheitsfall die bereits vorhandene andere Betreuungskraft am Dienstagnachmittag vertreten.

Eine pädagogische Ausbildung oder pädagogische Erfahrung für die Tätigkeit wird nicht benötigt. Sie sollten lediglich Freude am Umgang mit Kindern mitbringen. Die Anstellung erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (450 Euro-Basis) mit einem Stundensatz zwischen 12 und 14 Euro. Nähere Informationen zur Tätigkeit erhalten Sie beim Schulleiter der Grundschule Mittelbuch, Herrn Rektor Uwe Grunwald, unter Telefon 07352 4773 oder u.grunwald@grundschule-mittelbuch.de.

Abschlussfahrt mit Most und Zwiebelkuchen

Die Öchsle Museumsbahn steht vor den letzten Fahrten in dieser Saison. Trotz der Corona bedingten Einschränkungen sind Verein und Betriebsgesellschaft sehr zufrieden mit dem Passagieraufkommen. Am Sonntag, 10. Oktober, wird der reguläre Fahrplan abgeschlossenen. Bei der sogenannten Herbstfahrt wird den Fahrgästen am Bahnhof in Ochsenhausen und auch im Speisewagen neuer Apfelmost und Zwiebelkuchen angeboten. Zwei Wochen später, also am Samstag, 24. Oktober, reagiert der Verein auf eine große Nachfrage. An diesem besonderen Fahrtag wird die Original-Lok 99 633 im Einsatz sein. „Wir bekommen immer wieder Anfragen von Eisenbahnfans nach dieser Lok, dem wollen wir mit dieser Fahrt gerecht werden", sagt Benny Bechter, Vorsitzen-

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de
Zahnärztlicher Notdienst 01805 911610

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 923017 (Ökum. Sozialstation)
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07352 923033
ASB (Hausnotruf und Essen auf Räder)	07353 9844-0

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 9220-0, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 - 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 - 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl
Bitte beachten Sie die Hinweise unter „Das Rathaus informiert“

der des Öchsle-Schmalspurvereins. Im November und Dezember stehen dann noch die Winterdampffahrten zum Weihnachtsmarkt in Ochsenhausen sowie die beliebten Nikolausfahrten auf dem Programm des Öchsle.
INFO: Bei allen Fahrten gilt die 3-G-Regel. Für die Fahrt am 24. Oktober und die Winterdampffahrten wird eine Reservierung dringend empfohlen, für die Nikolausfahrten ist eine Reservierung erforderlich bei der Tourist-Information in Ochsenhausen unter Telefon 07352 9220-26 oder Mail: info@oechsle-bahn.de. Weitere Infos unter www.oechsle-bahn.de.

Foto: Tim Schips

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses

Am Dienstag, 19. Oktober 2021, 18:30 Uhr, findet in der Kapfhalle, Jahnstraße 1, in Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses statt, zu der ich hiermit einlade.
Die den Mitgliedern des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Rathaus, Zimmer 24, aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

T A G E S O R D N U N G

1. Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. Bekanntgaben
4. Aufnahme des Gymnasiums Ochsenhausen in das Erasmus-Programm der EU
5. Bericht über die Große Sommerausstellung 2021 mit James Rizzi
6. Naturfreibad Ziegelweiher
   - Bericht über die Badesaison 2021
7. Verschiedenes

STADTVERWALTUNG
Andreas Denzel, Bürgermeister

Aufgrund der aktuellen Situation hinsichtlich des Corona-Virus werden Besucher um Voranmeldung gebeten. Die Anmeldung soll schriftlich oder elektronisch (E-Mail welte@ochsenhausen.de) unter Angabe des vollständigen Namens, der Anschrift und einer Telefonnummer bei der Stadtverwaltung erfolgen. Die Anmeldungen sollen bis spätestens Freitag, 15. Oktober 2021, 8:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung vorliegen. Die maximale Besucherzahl wird auf 28 Personen festgelegt. Sollten mehr als 28 Anmeldungen eingehen, entscheidet das Los.
Bei der Sitzung wird am Eingang die Anmeldung kontrolliert und dokumentiert. Die Dokumentation wird für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Auf Verlangen wird die Dokumentation dem Gesundheitsamt ausgehändigt. Dies dient zum Nachweis im Falle einer Corona-Infektion.

Sitzung des Ortschaftsrates Reinstetten

Am **Donnerstag, 21. Oktober 2021**, um **19:00 Uhr**, findet im **Gemeindesaal in Reinstetten,** Eichener Straße 18, 88416 Ochsenhausen, Reinstetten eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reinstetten statt, zu der ich Sie hiermit einlade.
Die den Mitgliedern des Ortschaftsrats Reinstetten zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Dorfhaus Reinstetten aufgelegt und können dort nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden.

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich:

1. Bestellung von Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. Bekanntgaben
4. Einwohnerfragestunde
5. Straßensanierungsmaßnahmen in der Ehinger-, Ochsenhauser- und Eichener Straße in Reinstetten
   - Vorstellung der Verkehrskonzeption
6. Verschiedenes

Anschließend findet nichtöffentliche Beratung statt.
ORTSVERWALTUNG
Georg Keller, Ortsvorsteher

Um eine Ansteckung mit dem Corona-Virus zu vermeiden, werden Besucher um Voranmeldung gebeten. Die Anmeldung soll schriftlich oder elektronisch (E-Mail schraivogel@ochsenhausen.de) unter Angabe des vollständigen Namens, der Anschrift und einer Telefonnummer bei der Stadtverwaltung erfolgen. Die Anmeldungen sollen bis spätestens Donnerstag, 14. Oktober 2021, 12 Uhr, bei der Stadtverwaltung vorliegen. Die maximale Besucherzahl wird auf 28 Personen festgelegt. Sollten mehr als 28 Anmeldungen eingehen, entscheidet das Los.
Bei der Sitzung wird am Eingang die Anmeldung kontrolliert und dokumentiert. Die Dokumentation wird für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Auf Verlangen wird die Dokumentation dem Gesundheitsamt ausgehändigt. Dies dient zum Nachweis im Falle einer Corona-Infektion.

Gemeinsamer Gutachterausschuss „Östlicher Landkreis Biberach“

In der Gebührensatzung des gemeinsamen Gutachterausschusses „Östlicher Landkreis Biberach“ wird darauf verwiesen, dass bestimmte gebührenpflichtige Amtshandlungen nach der Verwaltungsgebühren- satzung der Stadt Laupheim abgerechnet werden. Diese gebührenpflichtigen Amtshandlungen werden nachfolgend aufgeführt.
Auszug aus der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstellung von Gutachten durch den gemeinsamen Gutachterausschuss „Östlicher Landkreis Biberach“ (Gutachterausschussgebührensatzung)

§ 1 Gebührenpflicht

(2) Für Amtshandlungen der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, insbesondere für Auskünfte aus der Kaufpreissammlung, für die Ableitung wesentlicher Daten für die Wertermittlung, für die Richtwertauskünfte und Auskünfte über die ermittelten wesentlichen Daten werden Gebühren nach den Vorschriften der Verwaltungsgebührenordnung der Stadt Laupheim erhoben.

Auszug aus der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung)

11	***Geschäftsstelle des Gutachterausschusses***	
11.1	Auskunft aus der Kaufpreissammlung	**75,00 € / Fall**
11.2	Auskunft über Bodenrichtwerte (5 Bodenrichtwerte - Werte aus Tabellen oder Richtwertkarten)	**25,00 € / Fall**
11.3	Erweiterte Bodenrichtwertauskunft - genauere Untersuchung des Bodenwerts eines Grundstücks	**130,00 € / Fall**
11.4	Weitere Auskünfte und Dienstleistungen nach Aufwand Ist eine Verwaltungsgebühr nach der Zeitdauer der Bearbeitung der Leistung zu berechnen, bemisst sich die Höhe der Gebühr nach der Bearbeitungszeit, die in Zeiteinheiten (ZE) gemessen wird. Die Zeiteinheit beträgt 15 Minuten.	**13,00 € / ZE**
11.5	Grundstücksmarktbericht	
	Versand per Post	**25,00 € / Fall**
	Versand als PDF	**20,00 € / Fall**

Änderung in Kraft getreten am 01.07.2021

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 08.10.2021
Gabler-Apotheke Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 84 11
Bahnhofstr. 25/1, 88416 Ochsenhausen
St. Uta-Apotheke Uttenweiler, Tel.: 07374 - 13 03
Hauptstr. 10, 88524 Uttenweiler

Samstag, 09.10.2021
Allmann'sche Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 1 80 90
Marktplatz 41, 88400 Biberach an der Riß

Sonntag, 10.10.2021:
Antonius-Apotheke Schemmerhofen, Tel.: 07356 - 17 11
Hauptstr. 26, 88433 Schemmerhofen
St. Uta-Apotheke Uttenweiler, Tel.: 07374 - 13 03
Hauptstr. 10, 88524 Uttenweiler

Montag, 11.10.2021
Apotheke am Klinikum, Tel.: 07351 - 5 06 81 80
Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach an der Riß

Dienstag, 12.10.2021
Jordan-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 7 39 00
Ulmer-Tor-Str. 3, 88400 Biberach an der Riß

Mittwoch, 13.10.2021:
Stadt-Apotheke Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 81 31
Marktplatz 32, 88416 Ochsenhausen

Donnerstag, 14.10.2021
Markt-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 1 59 00
Marktplatz 10, 88400 Biberach an der Riß

Freitag, 15.10.2021
Apotheke Waniek Ummendorf, Tel.: 07351 - 3 48 60
Riedweg 2, 88444 Ummendorf

Altersjubilare

Liebe Altersjubilare,
für das neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute, Glück und besonders Gesundheit.
Ihre Stadtverwaltung

Veranstaltungskalender

Bitte beachten Sie, dass beim Besuch der nachfolgenden Veranstaltungen die Vorgaben der derzeit gültigen Corona-Verordnung einzuhalten sind.

Freitag, 08. Oktober 2021, 15:30 Uhr
41-Jahre-Bronnenlauf mit Jubiläumsfeier in Bronnen
Sportverein Ochsenhausen

Samstag, 09. Oktober 2021, 10:00 bis 17:00 Uhr
Oberschwäbischer Bio Markt
Kneippverein Ochsenhausen e.V.
Klostergarten, Ochsenhausen

Sonntag, 10. Oktober 2021
Herbstfahrt mit Most und Zwiebelkuchen im Restaurationswagen
Öchsle-Bahn

Sonntag, 10. Oktober 2021, 11:30 – 16:00 Uhr
Saisonende
Ochsenhauser Waschfrauen
Museum der Waschfrauen, Ochsenhausen

Freitag, 15. Oktober 2021, und Samstag, 16. Oktober 2021
Mondscheinfahrten mit Musik, zünftigem Vesper und „rustikalem Dromrom"
Öchsle-Bahn

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurde
- ein Schlüsselbund
abgegeben.
Der Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Lehrschwimmbecken Ochsenhausen

Das Lehrschwimmbecken ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Mittwoch, Donnerstag und Freitag 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr
Es ist eine telefonische Anmeldung unter Telefon 07352 9220-26 erforderlich.
An den Öffnungstagen kann ab 18 Uhr unter Telefon 07352 9215-52 nachgefragt werden, ob noch Plätze frei sind.
Notwendig ist außerdem ein Nachweis über die vollständige Impfung, ein Genesenennachweis oder ein negatives Testergebnis (3 G).
Besucher können sich am Eingang auch mit der LUCA-App registrieren.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58 c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift. **Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen**. Der Widerspruch kann bei der Stadt Ochsenhausen, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Aus der Sitzung des Ortschaftsrats Reinstetten vom 23. September 2021

Bekanntgaben
Ortsvorsteher Keller berichtete über die Sanierung des Bildstöckle in Sommershausen. Hier richtete er seinen Dank an die Dorfgemeinschaft Wennedach, welche in unzähligen Arbeitsstunden diese Renovierung durchgeführt hatte.
Darüber hinaus berichtete der Vorsitzende von einem Beschluss des Kreistags, bei welchem das Radewegemehrjahresprogramm des Landkreises fortgeschrieben und die fehlende Radwegverbindung zwischen Reinstetten und Hürbel in den vordringlichen Bedarf eingestuft wurde. In diesem Zusammenhang galt sein Dank auch zwei engagierten Reinstetterinnen, welche im Rahmen einer Unterschriftenaktion über 700 Unterschriften für diesen wichtigen Lückenschluss gesammelt hatten.
Mit Beginn des Schuljahres konnte eine stattliche Zahl von 22 Erstklässlern das Schuljahr beginnen.
Ortsvorsteher Keller gab bekannt, dass am 09.09.2021 eine öffentliche Bauplatzverlosung im Dorfhaussaal stattfand, bei welcher ein zurückgegebener Bauplatz im Baugebiet Birket in Reinstetten verlost wurde.

Durch die Corona-Pandemie wird der Wahlraum in Reinstetten an der Bundestagswahl wieder vom Dorfhaus in den Gemeindesaal verlegt. In diesem Zusammenhang appellierte Ortsvorsteher Keller an die Bevölkerung zur Wahl zu gehen und vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Handlungsempfehlung Starkregengefahrenkarten
- Vorstellung der Machbarkeitsstudien für den Teilort Reinstetten

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ortsvorsteher Keller Bürgermeister Denzel, Herrn Christ vom Stadtbauamt sowie Herrn Diplom-Ingenieur Günther Schmid vom Büro RAPP + SCHMID Infrastrukturplanung GmbH aus Ummendorf.
Bürgermeister Denzel erläuterte dem Gremium und den zahlreichen Zuhörern, dass die Stadt Ochsenhausen nach den Hochwasserereignissen 2016 eine Starkregenuntersuchung für die gesamte Gemarkung Ochsenhausen in Auftrag gegeben hatte. Die Starkregengefahrenkarten wurden in den Gremien des Ortschaftsrates Reinstetten und Mittelbuch sowie im Gemeinderat diskutiert und vorgestellt. Die Karten sind auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen einsehbar. Aus diesen Karten können wichtige Erkenntnisse für zukünftige Planungen im Hochbau sowie mögliche Erweiterungen in der Bauleitplanung gewonnen werden.
Im Anschluss erläuterte Ingenieur Schmid anhand einer ausführlichen Präsentation, dass aus den Starkregengefahrenkarten ein Handlungskonzept entwickelt wurde, um die Ortslagen, wenn möglich, vor Starkregen schützen zu können. Für die Gemarkung Reinstetten sind dies Maßnahmen, für die in Verbindung mit anderen Maßnahmen in Ochsenhauen eine Machbarkeitsstudie beauftragt und entwickelt wurde.
Für die Gemarkung Reinstetten wurden in der Machbarkeitsstudie Schutzmaßnahmen im Bereich des ehemaligen Freibads "Seelache", "Schachen" sowie im Bereich des Eichelbachs vorgestellt. Für Goppertshofen wurden Maßnahmen im Bereich der Ortsmitte sowie im Bereich des Baugebiets "Hinter den Gärten" vorgestellt. In Laubach sind Maßnahmen im nördlichen Teil von Laubach sowie im Bereich des Baugebiets Lindenweg vorgesehen.
Die Kosten der Maßnahmen wurden in einer ersten Grobkostenschätzung ermittelt, um das Nutzen-Kosten-Verhältnis insgesamt ermitteln zu können und in weiteren Gesprächen mit dem Zuschussgeber abzustimmen. Nach weiterer Aussprache empfahl der Ortschaftsrat Reinstetten einstimmig dem Gemeinderat die Umsetzung der vorgestellten Maßnahmen in Abhängigkeit der endgültigen Nutzen-Kosten-Untersuchung.
Bürgermeister Denzel bedankte sich beim Gremium für das eindeutige Votum in dieser Angelegenheit. Gleichzeitig appellierte er an die Bevölkerung, dass das Thema Hochwasser- /Starkregenschutz eine Gemeinschaftsaufgabe darstelle, welche es gemeinsam zu bewerkstelligen gehe. Wichtig sei hier nun zuallererst der Grunderwerb für die geplanten Maßnahmen.

Haushaltsplan 2022: Maßnahmen / Projekte aus dem Teilort Reinstetten

Ortsvorsteher Keller stellte in seinem Sachvortrag wichtige Themen für den Haushaltsplan 2022 betreffend den Teilort Reinstetten vor. So stand zum einen das Thema Feuerwehr im Fokus, die Erschließung des Baugebiets Schorrenweg in Laubach sowie die Umgestaltung des Friedhofs in Reinstetten. Darüber hinaus sollte das Thema einer Aufstellung eines Bebauungsplans für das Baugebiet Gigelberg sowie die Sanierung der Zufahrt des Sport- bzw. Schützenheims in Reinstetten fokussiert werden. Diesem Vorschlag folgte das Gremium einstimmig.

Verschiedenes

Aus dem Gremium kam Unmut über die teilweise mangelhafte Pflege von öffentlichen Flächen zum Ausdruck.

Aus dem Gemeinderat vom 28. September 2021

Noch vor dem offiziellen Beginn der Sitzung wurde ein von der PRO-OX-Fraktion gestellter Antrag, die Beratung über das Bebauungsplanverfahren „Untere Wiesen III" in Ochsenhausen abzusetzen, vom übrigen Gremium abgelehnt.

Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll

Für die Unterzeichnung des Protokolls wurden die Urkundspersonen festgelegt.

Niederschriftsbekanntgabe

Das Protokoll der Sitzung des Gemeinderats vom 13. Juli 2021 wurde per Offenlage bekanntgegeben.

Bekanntgaben

Bürgermeister Denzel gab folgende Termine bekannt:

- Sitzung des Arbeitskreises zur Stärkung der Gremien am 5. Oktober 2021.
- Sitzung des Gemeinderats am 6. Oktober 2021.
- Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung Rottumtal am 11. Oktober 2021.
- Sitzung des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses am 19. Oktober 2021.
- Klausurtagung des Gemeinderats am 22. Oktober 2021.
- Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 27. Oktober 2021. Diese Sitzung war ursprünglich für den 12. Oktober geplant.
- Einweihung des Kindergartens Mittelbuch mit anschließendem Tag der offenen Tür am 16. Oktober 2021

Weiter teilte Bürgermeister Denzel mit, dass der Kreistag Ende Juli die Radwegekonzeption des Landkreises Biberach beschlossen habe. Danach seien drei Maßnahmen auf Ochsenhauser Gebiet in der Dringlichkeitsstufe I kategorisiert worden: Reinstetten – Hürbel, Mittelbuch – Rottum und Mittelbuch – Ringschnait. Diese Radwege sollen in den nächsten Jahren realisiert werden. Drei weitere Radwege seien mit der Dringlichkeitsstufe II kategorisiert worden: Ochsenhausen – Eichen, Fischbach – Mittelbuch und Dietenwegen – Mittelbuch.
Außerdem konnte Bürgermeister Denzel berichten, dass das Landratsamt Biberach - Amt für Bauen und Naturschutz - mit Schreiben vom 17.08.2021 die dritte Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ochsenhausen in der Fassung vom 01.06.2021 genehmigt habe.
Besonders erfreuliche Neuigkeiten hatte Bürgermeister Denzel ebenfalls bekanntzugeben. Das Land hat der Stadt einen Zuschuss aus dem Ausgleichsstock für den Umbau des Kindergartens in St. Walburga in Höhe von 80 000 Euro gewährt. Und aus dem Digitalpakt Schulen gingen vom Land sieben Zuschussbescheide mit einem Gesamtbetrag von 565 000 Euro an die Stadt. Davon entfallen 458 000Euro auf Verkabelungsarbeiten an den Schulen, die derzeit bereits umgesetzt werden. Die restliche Somme wird für die Einrichtung eines neuen Computerraums an der Gemeinschaftsschule in Reinstetten sowie die Beschaffung von Laptops und sonstiger Geräte für die örtlichen Schulen verwendet. Er dankte Bund und Land für die Unterstützung.
Zur Eindämmung der Corona-Pandemie sind Impfungen besonders wichtig. Deshalb hatte sich die Stadt dafür eingesetzt, dass ein mobiles Impf-Team nach Ochsenhausen kommt. Am 17. Sep-

tember 2021 konnte sich jeder, der wollte, ohne Termin impfen lassen. Angeboten wurden die Impfstoffe von Johnson & Johnson und BioNTech. Wie Bürgermeister Denzel mitteilte, haben 74 Personen das Angebot wahrgenommen.
Da sowohl für das Familienzentrum Ochsenhausen als auch für den neuen Kindergarten Walburga noch Fachpersonal fehlt, kündigte Bürgermeister Denzel eine eigens aufgelegte Plakatierungsaktion an. Auf großen Werbetafeln an der B 312 soll um Fachkräfte geworben werden.

Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
Bürgermeister Denzel teilte mit, dass der Gemeinderat in seiner nicht-öffentlichen Sitzung vom 13. Juli 2021 keine nicht-öffentlichen Beschlüsse gefasst habe.

Bebauungsplanverfahren „Untere Wiesen III“ in Ochsenhausen
- Beschluss des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften als Satzung
Mit einer Gegenstimme beschloss der Gemeinderat den Bebauungsplan „Untere Wiesen III“ in Ochsenhausen und die örtlichen Bauvorschriften als Satzung. Vorausgegangen war der Entscheidung eine ausführliche Darstellung von Stadtplaner Rainer Waßmann zu den Planungen und zu den dazu eingegangenen Stellungnahmen der sogenannten „Träger öffentlicher Belange“ sowie von Privatpersonen und Naturschutzverbänden. Detaillierte Informationen zum Natur- und Artenschutz gab es von Diplom-Geographin Regina Zeeb. Sie erläuterte die voraussichtlichen Auswirkungen einer Bebauung und die geplanten und zum Teil bereits umgesetzten Ausgleichsmaßnahmen. Zur Entwässerung des Bebauungsplangebiets stellte Diplom-Ingenieur Josef Kaiser vom Büro agp die vorgesehenen Maßnahmen vor.
Rechtsanwalt Dr. Andreas Staudacher erläuterte den Gemeinderäten, dass die aufgeworfene Frage der Haftung nur dann relevant wäre, wenn sie sich ein sogenanntes „schuldhaftes Verhalten“ vorwerfen lassen müssten. Da sich der Gemeinderat jedoch ausführlich mit dem Bebauungsplan befasst habe und sich von namhaften Experten und Fachbüros habe beraten lassen, könne dies ausgeschlossen werden. Bürgermeister Denzel und RA Dr. Staudacher betonten, dass das Gremium abwägen müsse, ob die eingegangenen Stellungnahmen oder die in den Fachgutachten aufgezeigten Maßnahmen schwerer gewichtet würden. Letztlich stimmte der Gemeinderat für den Bebauungsplan.

Corona-Pandemie
- Beschaffung von Luftfiltern und CO2-Sensoren für die örtlichen Schulen und Kindergärten
Mit großer Mehrheit sprach sich der Gemeinderat dafür aus, für die örtlichen Schulen und Kindergärten CO_2-Sensoren zu beschaffen. Dafür soll ein Zuschussantrag beim Land gestellt werden, der ein entsprechendes Förderprogramm aufgelegt hat. Der Einsatz der Geräte soll für die Einrichtungen dabei verpflichtend sein.
Verzichtet werden soll nach dem Willen des Gemeinderats auf die Beschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten. Die Verwaltung hatte dargelegt, dass es derzeit keine gesicherten Erkenntnisse gebe, die die Wirksamkeit von mobilen Luftreinigungsgeräten belegten. Auch bestehe nach einer Verordnung des Landes in den Schulen immer noch alle 20 Minuten ein Lüftungsgebot. Ferner seien alle Schulen mit der Beschaffung von CO_2-Sensoren einverstanden.
Das Gremium war sich einig, gegebenenfalls die im Herbst des vergangenen Jahres eingebauten Lüftungsanlagen zu optimieren. Dafür könnte eventuell das Schülerforschungszentrum mit weiteren Messungen hilfreiche Daten liefern. Beim geplanten Umbau des Schulzentrums soll auf Wunsch des Gemeinderats beim Einbau einer zentralen Lüftungsanlage darauf geachtet werden, dass in dieser bereits entsprechende Sensoren integriert seien.

Erlass von Gebühren im Zuge der Corona-Pandemie
Vom 26. April bis 21. Mai 2021 waren die Kindergärten und Schulen aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen. Deshalb hatte der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss in seiner Sitzung vom 29. Juni beschlossen, die dafür anfallenden Elterngebühren zu erlassen. Im Anschluss an die Sitzung wurde von einem Gremiumsmitglied gerügt, dass der Ausschuss dies aufgrund der Höhe der erlassenen Gebühren nicht hätte beschließen dürfen. Die Prüfung der Verwaltung ergab, dass aufgrund der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenzen für den Erlass der genannten Gebühren der Gemeinderat zuständig wäre. Deshalb wurde erneut über den Erlass der Gebühren beraten und einstimmig beschlossen, die Elternbeiträge für die städtischen Kindergärten in Höhe von insgesamt 23 859 Euro und die Gebühren für die Schülerbetreuung an der Grundschule in Höhe von 1 610 Euro zu erlassen.

Gehweg beim „Norma“
- Vergabe der Tiefbauarbeiten
Der Gemeinderat beschloss, die Arbeiten zum Bau eines Gehwegs beim „Norma“ an die Firma Hämmerle aus Oggelshausen zu vergeben. Die Firma hatte bei einer beschränkten Ausschreibung mit 108 748,15 Euro das günstigste Angebot abgegeben.

Geschlossene Kanalsanierung Ochsenhausen und Laubach
- Vergabe der Tiefbauarbeiten
Einstimmig beschloss der Gemeinderat, die Firma Swietelsky-Faber mit der Sanierung von Kanälen in Ochsenhausen und Laubach zu beauftragen. Da die Angebotssumme von 187 435,28 Euro unter den im Haushalt veranschlagten Mitteln liegt, wurde die Verwaltung außerdem beauftragt, zu prüfen, ob die Firma noch Kapazitäten hätte, weitere Arbeiten auszuführen, um den vollen Haushaltsansatz ausschöpfen zu können.

Neubaugebiet „Siechberg III“
- Genehmigung von Bauplatzverkäufen
Für das Baugebiet „Siechberg III“ waren die Bauplätze verlost worden. Nach zwei Verlosungen waren noch fünf Plätze übrig, die nach dem Beschluss des Gemeinderats im sogenannten „Windhundverfahren“ vergeben werden sollten. Somit kamen diejenigen zum Zug, die sich als erstes bewarben. Der Gemeinderat stimmte dem Verkauf an die von der Verwaltung genannten Bewerber zu. Die Kaufverträge waren bereits unter Vorbehalt abgeschlossen worden und wurden mit diesem Beschluss wirksam.

Baugebiet „Birket II – 2. Bauabschnitt“ in Reinstetten
- Vergabe Bauplatz Nr. 29
Bürgermeister Denzel informierte den Gemeinderat über die Vergabe des Bauplatzes Nr. 29 im Baugebiet „Birket II“ in Reinstetten. Entsprechend einem Beschluss des Gemeinderats vom Juli war der Platz verlost worden. Gezogen worden war das Los von Bewerber Nummer 8. Vorsorglich waren zwei weitere Lose gezogen worden, falls dieser Bewerber seine Bewerbung zurückgezogen hätte.

Beteiligung der gemeinsamen Kommunalanstalt Komm-Pakt. Net an der OEW Breitband GmbH
Für den Ausbau der Breitbandversorgung wurde von zahlreichen Kommunen die Komm.Pakt.Net gegründet, da private Firmen keine Förderung durch den Bund oder das Land erhalten konnten. Nachdem sich zwischenzeitlich die Rahmenbedingungen geändert haben, hat der Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW) eine OEW Breitband GmbH gegründet. Diese GmbH soll den kommunalen Breitbandausbau unterstützen und beschleunigen. An dieser GmbH soll sich die Komm.Pakt.Net beteiligen. Deshalb müssen alle Gemeinden, die sich in der Komm.Pakt.Net zusammengeschlossen haben, dieser Beteiligung zustimmen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Beteiligung der Komm. Pakt.Net an der OEW Breitband GmbH zuzustimmen. Bürgermeis-

ter Denzel erhielt damit eine entsprechende Weisung, in der Verwaltungsratssitzung von Komm.Pakt.Net der Beteiligung an der OEW Breitband GmbH zuzustimmen.

Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes ab 01.01.2022 mit 3 %
Nachdem die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) den bisher von der Stadt angesetzten kalkulatorischen Zinssatz beanstandet hatte, schlug die Verwaltung vor, diesen ab 1. Januar 2022 von 4 auf 3 Prozent zu reduzieren. Dem stimmte der Gemeinderat mehrheitlich zu.

Prüfung der Bauausgaben 2016 – 2020
- Abschluss des Prüfverfahrens
Das Gremium wurde darüber informiert, dass das Landratsamt als Rechtsaufsichtsbehörde das Prüfungsverfahren durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) uneingeschränkt bestätigt habe. Die GPA hatte die Bauausgaben der Stadt der Jahre 2016 bis 2020 geprüft.

Annahme von Spenden
Bürgermeister Denzel teilte mit, dass drei Spenden bei der Stadt eingegangen seien. Es handle sich um eine Spende von Herrn Kramer aus Mittelbuch für die Mittelbucher Feuerwehr über 250 Euro, eine Spende der Kräuterfrauen Mittelbuch für den Kindergarten Mittelbuch über 570 Euro sowie eine Spende des Küchenstudios Schraivogel für die Feuerwehr Ochsenhausen über 500 Euro. Er dankte allen Spendern und der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Spenden anzunehmen.

Verschiedenes
Ein Gremiumsmitglied sprach an, dass seiner Ansicht nach die beim Bebauungsplanverfahren „Untere Wiesen III“ gezeigte Visualisierung nicht stimme. Außerdem wurde gefordert, dass der mit einem Bauträger in der Schloßstraße abgeschlossene Vertrag durchgesetzt und der betroffene Weg so hergestellt werden müsse, wie er laut Plan sein müsste.
Ein weiteres Mitglied des Gremiums wies darauf hin, dass die Verkehrssituation an der Grundschule durch parkende Eltern für die Kinder äußerst gefährlich sei. Hier müsse nach einer Lösung gesucht werden.
Aus der Mitte des Gremiums wurde vorgeschlagen, Sitzungen des Gemeinderats im neuen Feuerwehrgerätehaus abzuhalten, sofern mit nur wenigen Zuschauern gerechnet werde. Ein anderes Mitglied forderte, die Abrechnung für das Feuerwehrgerätehaus dem Gemeinderat vorzulegen.
Ebenfalls nachgefragt wurde vom Gremium, wie es mit der Spielplatzplanung und dem Fürstenbau weitergehe. Dazu teilte Bürgermeister Denzel mit, dass die Spielplatzplanung in der nächsten Sitzung des Gemeinderats beraten werden solle. Wann ein Umbau des Fürstenbaus möglich sei, könne das zuständige Kultusministerium noch nicht sagen.
Auch nach dem weiteren Vorgehen bezüglich des ehemaligen Krankenhauses wurde gefragt. Hier teilte Bürgermeister Denzel mit, dass die Hochschule Biberach dazu im Oktober ein Stehgreif-Seminar mit den Studierenden veranstalten wolle. Er werde anschließend darüber berichten.
Bei einer weiteren Wortmeldung wurden die Kosten der Sanierung des Lokschuppens kritisiert.

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Immer donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Ortsverwaltung Reinstetten.
Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Umwelt aktuell

Vorankündigung: 2. Müllsammelaktion „unsere Stadt soll sauber werden“ am 16. Oktober

Nach einer erfolgreichen Aktion im April gibt es am 16.10.2021 eine Neuauflage der Müllsammelaktion in Ochsenhausen. Die beiden engagierten Organisatorinnen Christina Schmid und Anita Parusel konnten sich im Frühjahr über viel positives Feedback und zahlreiche Fotos von teilnehmenden Menschen freuen. Die Stadt Ochsenhausen unterstützt deshalb gerne auch die jetzt anstehende Herbstaktion am 16. Oktober. Dann sind die Bürgerinnen und Bürger wieder aufgerufen, bei der Aktion mitzumachen und so zu einem sauberen Stadtbild beizutragen. Achtlos in der Natur entsorgter wilder Müll sieht unschön aus und ist schädlich für Mensch, Tier und die Umwelt. Mit wenig Aufwand kann man bei der Aktion aktiv einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Zum eigenen Schutz ist es empfehlenswert, beim Sammeln des Unrats Handschuhe zu tragen und - falls vorhanden - Müllzwicker zum kontaktlosen Aufheben zu verwenden. Der wilde Müll kann an dem Tag bis 17 Uhr an den Sammelstellen beim städtischen Bauhof, Untere Wiesen 15, Ochsenhausen oder in den Ortsteilen Mittelbuch und Reinstetten jeweils beim Parkplatz Dorfhaus abgegeben werden. Inzwischen haben sich die beiden Initiatorinnen weitergehend mit den Themen Umwelt und Klimaschutz beschäftigt und sind präsent im Internet unter www.muellsammelaktion.de bzw. auf Instagramm unter muellsammelaktion.de

Die DLRG Ochsenhausen macht wieder mit bei der 2. Müllsammelaktion

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt

Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 09. Oktober		
St. Georg:	13.30 Uhr	Trauung
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Rottum:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 10. Oktober		**28. Sonntag im Jahreskreis**
St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Georg:	11.15 Uhr	Taufen
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Bellamont:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Bellamont:	14.30 Uhr	Taufe
Mittelbuch:	10.00 Uhr	Familiengottesdienst, Erntedank
Montag, 11. Oktober		
Steinhausen:	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Tag der Eucharistischen Anbetung, anschl. Betstunden
Steinhausen:	21.00 Uhr	Schlussandacht mit Segen
Mittwoch, 13. Oktober		
Steinhausen:	07.40 Uhr	Schülergottesdienst
Herz Jesu:	09.30 Uhr	Hausfrauenmesse
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier für Kreszentia u. Josef Rehm sen., Roland Heinrich, Edgar u. Rosemarie Weber
Freitag, 15. Oktober		
Bellamont:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 16. Oktober		
St. Georg:	13.30 Uhr	Trauung
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 17. Oktober		**29. Sonntag im Jahreskreis**
St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Verabschiedung GR Robert Gerner
St. Georg:	18.00 Uhr	Vespergebet im Chorgestühl
Steinhausen:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag und Freitag 17.00 Uhr (Kirche)

Derzeit geltende Regelungen für Gottesdienste

1. **Eine Anmeldepflicht für alle Gottesdienste besteht nach wie vor.Die Anmeldung erfolgt über das zuständige Pfarramt von Montag bisFreitag, spätestens 12.00 Uhr.**
2. Maskenpflicht besteht beim Betreten und Verlassen des Gotteshauses, beim Kommunionempfang und beim Singen und während des gesamten Gottesdienstes.
3. Der 1,5 m Abstand in den Bänken ist zwingend einzuhalten.
4. Jede zweite Reihe muss frei bleiben.
5. Der Gemeindegesang ist mit Masken möglich.
6. Den Ordnern ist unbedingt Folge zu leisten.

Dekan Sigmund F.J. Schänzle

28. Sonntag im Jahreskreis B: Betrachte Menschen als Geschenk

Als Herodes von der Geburt des Messias erfuhr, „wurde er unruhig“ (Mt 2,3). Warum? Weil Herodes in dem neugeborenen König eine Bedrohung für seine Herrschaft sah. Deshalb ordnete er sogar die Tötung anderer an. Eifersucht und Neid vergiften das Herz. Sie sind zerstörerisch und machen blind für das Gute. Eifersucht und Neid sind Gefühle, die sich einstellen, wenn andere etwas haben, was man selbst gerne hätte, aber nicht besitzt. Sie entstehen vor allem, wenn man aufgrund eines eigenen Mangels das Gefühl hat, dem anderen nicht gewachsen zu sein.
Solche Konkurrenzgefühle kann es in vielen Lebenslagen geben. Dennoch sollte es sie nicht geben! Bei einem Spiel ist es natürlich nicht falsch, wenn ich gut spielen und gewinnen will. Wenn aber der andere das Gefühl haben muss, er müsse mich gewinnen lassen, damit ich zufrieden bin, muss ich mich schon fragen und selbst erkennen, dass ich die böse Natur von Neid und Eifersucht ins Spiel bringe. Dann sollte ich mich selbst zurücknehmen und korrigieren. Eifersucht, Neid sind häufig die Ursachen, die den Charakter der Menschen verderben. Ein weiser Mensch weiß, dass sie Unglück bringen. Er wird sich darum bemühen, dass er damit keinen Schaden anrichtet. Wenn du Selbstvertrauen entwickelst, werden Eifersucht und Neid allmählich schwinden. Wir müssen daran denken, dass diese bösen Eigenschaften, auch wenn wir sonst alle guten Eigenschaften haben, uns daran hindern, Gottes Gnade und Liebe zu empfangen. Beginnen wir also, unsere Mitmenschen als Geschenke Gottes anzusehen und uns auch über den Erfolg anderer zu freuen!
Bild: *Elisabeth Markwiok* aus: *Pfarrbriefservice.de(Ausschnitt) - Text:* ***Pfr. Joel Nirmalraj***

Kinderkirche zum Erntedank
Am Sonntag, den 10.10. um 10.00 Uhr feiern wir im Kath. Gemeindehaus Erntedank.
Wir möchten Gott DANKE sagen, dass er uns alles gibt, was wir brauchen.
Es wäre schön, wenn ihr ein kleines Körbchen mit Erntegaben mitbringt.
Aufgrund der aktuellen Situation, müssen wir folgende Bestimmungen beachten.
- Abstand
Damit wir genügend Abstand einhalten können, sitzen alle teilnehmenden Familien auf ihrer mitgebrachten Decke (Familieninsel).
- Anmeldung
Es besteht weiterhin Anmeldepflicht zum Gottesdient.
Damit wir die Kinderkirche gut planen können, ist eine **Anmeldung bis Donnerstag 7.Oktober** bei Spielwaren Ziesel 07352-2343 erforderlich.
Wir freuen uns darauf, Euch persönlich begrüßen zu dürfen.
Kiki Team.

Verabschiedung von Gemeindereferent Robert Gerner

Die offizielle Verabschiedung von Gemeindereferent Robert Gerner findet am Sonntag, 17. Oktober um 10.00 Uhr in der Basilika St. Georg in Ochsenhausen statt. Bitte melden Sie sich über das Pfarrbüro in Ochsenhausen an, Tel. 8259. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung dringend notwendig.

14 neue Minis aufgenommen

Am Sonntag konnte unsere Kirchengemeinde St. Georg 14 neue Ministranten im Rahmen des Erntedankgottesdienstes aufnehmen.
Mit einem großen Einzug wurden die neuen Ministranten zum Altar geführt. Vor der Lesung gingen sie mit ihren Gruppenleitern wieder in die Sakristei und kamen mit ihren Ministranten-Gewändern wieder nach vorne. Dann legten sie vor Dekan Sigmund Schänzle ihre Bereitschaft ab und bekamen von Gemeindereferent Robert Gerner und den Oberminis ihren Ausweis überreicht. Die wöchentlichen Gruppenstunden werden von Julia Hermann, Elena Martin und Matthias Locher vorbereitet und durchgeführt. Ebenso wurden 14 Ministranten verabschiedet, welche in den letzten zwei Jahren aufgehört hatten.
Diese erhielten eine Urkunde sowie ein kleines Geschenk. Simone Glöckner und Magdalena Bendel wurden besonders gedankt, denn diese beiden waren 11 Jahre mit dabei.
Ebenso wurden allen 77 Ministranten gedankt für ihren treuen Dienst in St. Georg, Herz Jesu und in St. Veit.

Frauenbund Ochsenhausen/Erlenmoos
Der Frauenbund Ochsenhausen/Erlenmoos lädt ein zum Frauenkaffee am Montag, 11. Oktober ab 14.30 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Georg. Unter Einhaltung der 3G-Regel ist dieses Treffen nun wieder möglich.

Kräuterbüschel-Aktion
Bei der diesjährigen Aktion konnten wir den Erlös von 1.543,00 € an Pfarrer John überweisen. Er hat sich sehr darüber gefreut und bedankt sich mit folgenden Zeilen:
Grüß Gott aus Indien! Ich freue mich Sie begrüßen zu dürfen.
Mit großer Liebe und Dankbarkeit schreibe ich diesen Brief an Sie alle. Ich hoffe, Ihnen geht es gut und danke Ihnen recht herzlich für die großzügigen Spenden Eurer Aktion für das Priesterseminar. Ich versichere Ihnen, dass das Geld direkt dem Priesterseminar zu Gute kommt. Ihre Hilfe ist für uns eine große Unterstützung, deshalb sind wir alle sehr dankbar dafür. Wir, besonders die Seminaristen, werden für Sie und Ihre Anliegen beten. In diesem Jahr sind im Priesterseminar 5 Priester und 65 Seminaristen.
Ich erinnere mich gerne an die schönen Erlebnisse in Ochsenhausen, meine zweite Heimat. Es war eine schöne Zeit für mich. Hier im Priesterseminar, wo ich momentan arbeite, ist alles in Ordnung und es geht mir gut. Bitte schließen Sie auch mich und die Anliegen unserer Erzdiözese und Priesterseminar in Ihr Gebet ein.
Nochmals ein „Herzliches Vergelt´s Gott".
Mit viel Liebe und Dankbarkeit
Pfarrer John Mundolickal
PS: Auch von uns Kräuterbüschel-Initiatorinnen ein herzliches Dankeschön allen Spendern.

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 09.10., 19.00 Uhr: B.Kahle, B.Maucher, Jul.Abt, Jan.Abt
Basilika St. Georg:
Sa., 09.10., 13.30 Uhr: F.Häckler, C.Häckler
So., 10.10., 10.00 Uhr: J.Patzelt, S.Patzelt, B.Liedel, J.Liedel, M.Besenfelder, E.Wenk
19.00 Uhr: P.Maucher, L.Maucher, G.Dolinski, J.Hermann, Jud. Hermann, L.Basar

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
Tel. 07352 8261, Fax 07352 2486, se.stscholastika@drs.de
www.st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann
Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 9.10. – 17.10.2021
Samstag, 9.10.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Laubach (Erntedank) – Begrüßungsgottesdienst Pfr. Amann
Sonntag, 10.10. – 28. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten (Erntedank) – Aktion Minibrot –(+ August Schoch) - Begrüßungsgottesdienst Pfr. Amann
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gutenzell
Montag, 11.10.
19.00 Uhr Rosenkranzandacht (Frauenbund)
Dienstag, 12.10.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach (+Irma und Josef Baumann)
Mittwoch, 13.10.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
Donnerstag, 14.10.
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
Samstag, 16.10.
14.30 Uhr Taufe in Zillishausen
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Hürbel – Begrüßungsgottesdienst Sr. Gisela
Sonntag, 17.10. – 29. Sonntag im Jahreskreis - Kirchweihsonntag
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell – Begrüßungsgottesdienst Sr. Gisela
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Reinstetten

Ministranten Reinstetten
Sonntag, 10.10. um 9.30 Uhr: ALLE (Bitte kommt spätestens um 9.00 Uhr zur Sakristei!)

Ministranten Laubach
Samstag, 9.10. um 19.00 Uhr: Simon Süka, Thea Gams, Emma Dillenz, Sarah Maikler
Dienstag, 12.10. um 19.00 Uhr: Jonas Gams, Romy Graf

Ministranten Gutenzell
Sonntag, 10.10. um 10.30 Uhr: Alissa Jerg, Janina Jerg
Donnerstag, 14.10. um 9.00 Uhr: Jakob Huchler, Julia Miller

Ministranten Hürbel
Mittwoch, 13.10. um 19.00 Uhr: Emma Langendorf, Lina Langendorf

Gemeindereferentin für die Seelsorgeeinheit St. Scholastika
Am 15.10.2021 beginnt Sr. Gisela Ibele ihre Tätigkeit als Gemeindereferentin hier in der Seelsorgeeinheit St. Scholastika.
Sr. Gisela ist Franziskanerin von Reute, 58 Jahre alt und wohnt mit 3 Mitschwestern in Heggbach.
In jeder Gemeinde wird es wieder einen Begrüßungsgottesdienst geben, im Anschluss daran die Möglichkeit zum Kennenlernen.
Wir freuen uns, dass wir nun mit Sr. Gisela wieder eine Gemeindereferentin in unserer Mitte begrüßen dürfen und wünschen ihr für alle Aufgaben Gottes Segen.

Erntedank in Reinstetten
Am Sonntag, den 10.10.2021 feiern wir Erntedank. Wir bitten Sie, Ihre Gaben für den Erntedankaltar am Freitag, 8.10. gegen 10.00 Uhr im „Chörle“ abzugeben.

Aktion Minibrot: Kleine Brote – Große Hilfe
Am kommenden Erntedanksonntag findet in Reinstetten wieder die Aktion Minibrot statt.
Dazu werden kleine Brote im Gottesdienst gesegnet. Diese Minibrote können Sie im Anschluss gegen eine Spende von 2,00 € mit nach Hause nehmen. (Bitte bringen sie eine eigene Tasche mit).
Der Erlös kommt armen Kleinbauern- und Kleinhandwerkerfamilien Argentiniens zugute.

Hinweis zur Gottesdienstordnung
Die Messgedenken für Verstorbene werden jetzt immer **direkt im Gottesdienstplan** vermerkt, ebenso die Namen der Kinder, die getauft werden.

Kirchengemeinderatssitzung in Hürbel
Zur öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates Hürbel am Mittwoch, 13.10.2021 um 19:45 Uhr im Kath. Gemeindehaus wird hiermit eingeladen. Die Tagesordnungspunkte sind auf der Homepage und im Schaukasten einzusehen.

Reinigungskraft für das P. Rupert-Mayer-Gemeindehaus in Reinstetten gesucht
Für das Pater-Rupert-Mayer-Gemeindehaus in Reinstetten suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft auf 450,00 € -Basis. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 4 Stunden. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Kath. Pfarramt in Reinstetten, Sankt-Urban-Weg 3, Tel.: 07352/8261.

Rosenkranzgebet Gutenzell
Im Monat Oktober wird in Gutenzell von Montag bis Freitag jeweils um 17.00 Uhr der Rosenkranz gebetet.

Anmeldung zu den Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit St. Scholastika
Nach der Investitur werden wir wieder Werktagsmessen haben. Am Dienstag ist im Wechsel Reinstetten mit Laubach immer um 19.00 Uhr Eucharistiefeier. Ebenso im Wechsel ist am Mittwoch um 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell und Hürbel.
Am Donnerstag ist jeweils in einer anderen Gemeinde um 9.00 Uhr Heilige Messe.
Zu diesen Gottesdiensten ist keine Anmeldung nötig. An den Eingängen der Kirche wird eine Liste ausliegen, in die Sie sich bitte eintragen. (Es besteht Teilnehmererfassung)

Zu den **Sonntagsgottesdiensten** besteht derzeit Anmeldepflicht. – **Anmeldung in:**
Reinstetten: Frau Rosi Lutz, Tel.: 07352/1411 – bei Nichterreichen bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.
Laubach: Frau Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057)
Gutenzell: Im Oktober bei Frau Anita Walker, Tel.: 07352/2397 – Bei Nichterreichen bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.)
Hürbel Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)

Aktuell gültige Bischöfliche Anordnungen für Gottesdienste in den Kirchen:
- Beim Betreten der Kirche sind die Hände zu desinfizieren
- der Abstand von 1,5 m zu allen Gottesdienstteilnehmern ist einzuhalten
- Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend
- Es besteht Teilnehmererfassungspflicht.
- Gemeindegesang mit Masken möglich, **bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit**.
- Die Anweisungen der Ordner sind zu beachten.

Psalmengesang in unserer Zeit
OCHSENHAUSEN – Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Samstag, 30. Oktober 2021 von 10:30 bis 12 Uhr im kath. Gemeindehaus, Jahnstr. 6 in Ochsenhausen eine Fortbildung für nebenamtliche Kirchenmusiker/innen und Interessierte an. Psalmen bilden die ältesten überlieferten Gesänge der jüdisch-christlichen Überlieferungstradition. Dekanats-kirchenmusiker Thomas Fischer führt durch die Geschichte der ursprünglich jüdisch-synagogalen Musik, Psalmtöne und Modi und auch in die neueren Psalm – Modelle im Gotteslob. Im Vordergrund steht das praktische Singen mit aufführungspraktischen und stimmbildnerischen Aspekten.
Anmerkung: Bitte die Vesper GL 627ff vorbereiten.
Anmeldungen bis spätestens 25.10.21 an die Dekanatsgeschäftsstelle Biberach, Tel. 07351 8095 400,
Email: dekanat.biberach@drs.de

Die Aktion „Das Hospizlicht – Sterben ist eine Zeit des Lebens“ wird dieses Jahr im Raum Ravensburg und Biberach zum dritten Mal organisiert und findet dieses Jahr anlässlich des Welthospiz – und Palliativtages am 09.10.2021 statt. Hospiz und Palliativarbeit bedeutet vor allem schwerkranken und sterbenden Menschen die verbleibende Zeit mit bestmöglicher Lebensqualität zu gestalten und deren Angehörigen zu begleiten.
Dies unterstützt auch die ambulante Hospizgruppe Biberach.
„Seit über 30 Jahren unterstützt die Caritas Biberach Saulgau unter anderem mit der Arbeitsgemeinschaft ambulanter Hospizdienste die Gruppen vor Ort.“
Seien Sie am 9.10.2021 dabei ein Zeichen der Solidarität zu setzen mit Schwerkranken und Sterbenden.
Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Hospiz und Trauer der Caritas sind **am 9.10.21 auf dem Biberacher Marktplatz mit Kerzen und Informationen zur Hospizarbeit in der Region.**
Auch bei dem Angebot der ambulanten Hospizgruppe Biberach können Sie das Hospizlicht dieses Jahr bekommen. Dies ist die Ausstellung „Ich begleite dich – und am Ende zählt der Mensch“ vom 27.09.2021 bis 08.10.2021 im Foyer des Biberacher Rathauses
Auch in der Stadtbuchhandlung, der Sonnenapotheke und der Sanaklinik (Eingangsbereich) können Sie die Kerzen ab dem 04.10.21 erwerben.

Besinnungstage für Frauen und Männer im Schönstatt-Zentrum Aulendorf
„Wo ist dein Schatz?“
Am 16., 17., 18., und 19. November, jeweils von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr.
Zum Tagesprogramm gehören: Vortrag zum Thema bei folgenden Referenten: Pfarrer Müller am 16. und 17. oder Pfarrer Baumann am 18. und 19. Möglichkeit für Gespräch, Gebet, Seelsorge oder Beichte, spirituelle Impulse zum Thema, Heilige Messe. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 25,00 Euro einschl. Mittagessen und Nachmittagskaffee.
Anmeldung und weitere Informationen: Schönstatt-Zentrum Aulendorf, Telefon 07525/92340.

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:
Montag: 13:30 Uhr in Hürbel 17:00 Uhr Gutenzell
Dienstag: 17:00 Uhr Gutenzell
Mittwoch: 17:00 Uhr in Reinstetten 17.00:Uhr Gutenzell
Donnerstag: 17:00 Uhr in Gutenzell, 19:00 Uhr in Laubach
Freitag: 13:30 Uhr in Eichen, 17:00 Uhr Gutenzell, 19:00 Uhr in Wennedach

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170
E-Mail: heike.funk@elkw.de

Sonntag, 10. Oktober 2021, 19. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17,14)
09.30 Uhr Gottesdienst (Evangelisches Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48) unter Einhaltung der gebotenen Abstands- und Hygieneregeln

TERMINE DER WOCHE (Kalenderwoche 41):
ALLE GOTTESDIENSTE FINDEN UNTER DEN DERZEIT GEGEBENEN HYGIENE- UND SICHERHEITSBEDINGUNGEN STATT. WIR BITTEN SIE AUF DEN MINDESTABSTAND ZU ACHTEN. DIES GILT AUCH FÜR UNSEREN PARKPLATZ. IM EV. GEMEINDEZENTRUM SIND EINMALTASCHENTÜCHER, MUND-NASEN-MASKEN UND HANDDESINFEKTIONSMITTEL VORHANDEN. DIE BESTUHLUNG IM GOTTESDIENSTRAUM IST IM ABSTAND VON 2,0 m. MAX. SIND 17 BESUCHER MÖGLICH.
In diesem Sinne: Bleiben Sie behütet und gesund !

Montag, 11.10.2021:
14.00 bis 16.00 Uhr Erfahrungs- u. Programmaustausch für Mitarbeiter in Seniorenkreisen des Kirchenbezirks Biberach im Evang. Gemeindehaus Bergerhausen, Löcherstr. 4, Biberach-Bergerhausen; Vorstellung des „Grips-Projekts“ von Irene Richter; Diakonie Bezirksstelle Biberach, Karl-Heinrich Gils, Wielandstr. 24, 88400 Biberach, Tel. 07351 / 150250

Mittwoch, 13.10.2021:
14.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhs., Poststr.48

Samstag, 16.10.2021:
Trauung Simon Angele / Annika Renner, kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche Steinhausen

Sonntag, 17.10.2021:
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Katholisches Dekanat Biberach und Saulgau

Online-Elternschule
Ängste bei Kindern „davor brauchst du dich nicht zu fürchten...“ (und wenn doch – was dann???)
Die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. bietet im Rahmen der Elternschule, in Kooperation mit dem Kinder- und Familienzentrum St. Nikolaus Baltringen einen Onlineabend zum Thema **Ängste bei Kindern „davor brauchst du dich nicht zu fürchten...“(und wenn doch – was dann???)** an. Weitere Informationen auf unserer finden Sie auf unserer Homepage.
Die Veranstaltung findet am Dienstag, 12. Oktober, um 20 Uhr (Technikcheck 19.30 Uhr) statt. Referentin ist Marlies Hinderhofer, Dipl.Soz.Päd., Familientherapeutin (DGSF), Supervisorin (DGSF) aus Aulendorf.
Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist bis spätestens 11. Oktober bei der Kath. Erwachsenenbildung, Email: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de erforderlich!

Konsum – haben wollen ...und was dahintersteckt
Immer mehr haben wollen ist Ersatz für seelischen Hunger. Was brauchen Kinder wirklich?
Die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. bietet im Rahmen der Elternschule, in Kooperation mit dem Familienzentrum St.Wolfgang Biberach eine Online-Veranstaltung zum Thema Konsum – haben wollen ...und was dahintersteckt mit dem Referenten Manfred Faden, päd. Berater aus Bermatingen an. Weitere Informationen auf unserer finden Sie auf unserer Homepage.
Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 14. Oktober, um 20 Uhr (Technikcheck 19.30 Uhr) statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist bis spätestens 13. Oktober bei der Kath. Erwachsenenbildung, Email: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de erforderlich!

Online-Veranstaltung
„Berufung - eine Frage des Geschlechts ?!“
Die Katholische Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V., laden wir alle Interessierten am Dienstag, 27.10.2021, 19 Uhr zu einem Online-Vortrag und Gespräch, per Zoom mit der Referentin Verena Simone Knoll (LL.M.), ein. Weitere Information und Anmeldung bis zum 20.10.2021 bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V, Email: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de erforderlich!

Theorie und Praxis
„Was hält unsere Füße gesund“ (Franklin-Methode®)
Die Katholische Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V. und der Zweigverein Katholischer Frauenbund Bad Saulgau, laden alle interessierten Frauen zu einem Workshop-Nachmittag mit dem Thema „Füße“ am Samstag, 30.10.2021, von 14 bis 18 Uhr in das Kath. Gemeindehaus, Schulstraße 16 in 88348 Bad Saulgau, ein. Weitere Information und Anmeldung bis zum 20.10.2021 bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V, Email: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de erforderlich!

Schulen und Kindergärten

Gymnasium Ochsenhausen

Sprachzertifikate für sehr gute Englischkenntnisse
Gleich sieben Oberstufenschüler am Gymnasium Ochsenhausen können sich über eine Auszeichnung der besonderen Art freuen. Mit dem Cambridge Certificate werden ihnen sehr gute Englischsprachkenntnisse attestiert. „Ihr habt viel Fleiß und Disziplin bewiesen“ lobte Schulleiterin Elke Ray bei der Verleihung der Urkunden. „Die Rahmenbedingungen waren auch im vorangegangenen Coronaschuljahr gegeben, um erfolgreich die Prüfungsphase zu bestehen“, freute sich Ray. Alljährlich können sich Zehntklässler für einen Vorbereitungskurs entscheiden. Dabei werden sie von Englischlehrer Heinz Einwiller betreut. Der erfahrene Pädagoge leitet die Jugendlichen fachlich an und kümmert sich um das Organisatorische. „Die Prüfungen erfordern durchaus Einsatz“, so Einwiller. Doch das Ergebnis kann sich sehen lassen: Drei Schülerinnen erreichten das Niveau C 1, was der Studierfähigkeit im Fach Englisch entspricht. „Mit diesem Zertifikat erfüllen die Schüler die Anforderungen im Bereich Englisch an europäischen Hochschulen“, erklärt Einwiller. Die Arbeiten werden vor Ort in Cambridge korrigiert.
Folgende Schülerinnen haben das Zertifkat erhalten: Victor Neu, Toni Misanovic (beginnend links, obere Reihe); Lorena Gawatz, Lara Özdem, Leonie Oelmeier (zweite Reihe). Auf dem Bild fehlen Clara Weigele und Jessica Wiest.

Victor Neu, Toni Misanovic (beginnend links, obere Reihe); Lorena Gawatz, Lara Özdem, Leonie Oelmeier (zweite Reihe). Auf dem Bild fehlen Clara Weigele und Jessica Wiest.

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.

KSC Männer 1 wahren weiße Weste
Frauen mit beherztem Kampf, Männer 2 und Gemischte mit deutlichen Erfolgen,
Verbandsliga Württemberg Männer:
KV 2000 Geislingen : KSC Hattenburg 1 3:5 (3354:3357)
Wie jedes Jahr, sollte es auch dieses Mal ein denkwürdiges und spannendes Spiel werden gegen Geislingen. Zu Beginn schien alles zu laufen für den KSC, denn Tobias Saiger (566/1), als auch Marco Chioditti (588/1) konnten ihre Punkte holen und einen Vorsprung von 44 Kegel erspielen. In der Mitte lief es Roland Chioditti (527/0) überhaupt nicht an diesem Tag, während Daniel Bechter (558/1) mit dem Wurf noch den dritten Punkt holen konnte. Der Vorsprung betrug noch 28 Kegel. Was dann geschah, war an Spannung nicht zu überbieten. So konnten Matthias Moser (588/0) und Andre Weitzmann (530/0) ihren ersten Satz gewinnen und den Vorsprung auf 97 Kegel anwachsen lassen. Dann schlugen die Gastgeber aber zurück und konnten vor dem letzten Satz sogar in Führung gehen. Nach hartem Kampf konnte der KSC dann doch noch den Sieg einheimsen.
Verbandsliga Württemberg Frauen:
ESV Aulendorf : KSC Hattenburg 5:3 3372:3243
Im Lokalderby Aulendorf gegen Hattenburg starteten Vivien Fackler(469/0) und Tanja Keller (558/1). Keller konnte den Mannschaftspunkt holen, wogegen Fackler sich gegen ihre Gegnerin nicht behaupten konnte. Somit ging es in das Mittelpaar mit einem Rückstand von 98 Holz.Im Mittelpaar spielten Nicole Miller (543/0) und Verena Weitzmann (546/1). Miller's Gegnerin spielte an diesem Tag ihre Bestleistung (612), sodass Miller trotz solider Leistung ihren Punkt nicht machen konnte. Währenddessen konnte Weitzmann durch eine zweite starke Hälfte punkten. Mit Sara Moser (569/1) und Vera Arnold (558/0) ging es ins Schlusspaar. Moser erkämpfte sich erfolgreich ihren Mannschaftspunkt. Arnold spielte persönliche Bestleistung, konnte sich jedoch gegen die Tagesbeste (621) nicht durchsetzen. Durch die deutlich geringere Gesamtholzzahl konnten die Hattenburger Damen trotz starker Einzelergebnisse nichts Zählbares aus Aulendorf mitnehmen.
1.Bezirksliga OZ:
KSV Baienfurt 3 : KSC Hattenburg 2 0:8 (2972:3138)
Es spielten Dominic Schreiber (542/1), Tobias Saiger (542/1), Reinhold Schädler (529/1), Christoph Weitzmann (517/1), Raphael Dolderer (520/1) und Jan Schuler (488/1)
Bez. Klasse C OZ Staffel 2: KSV Baienfurt g : KSC Hattenburg g 1:5 (1814:1898)
Es spielten Thorsten Klawitter (516/1), Elisabeth Fingerle (445/0), Christine Dolderer (486/1) und Josef Hermann/Raphael Dolderer (451/1)

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Tai Chi - Qi Gong Kurs ab Montag 11.10.2021 um 19:30 Uhr
Der Kneippverein Ochsenhausen bietet einen Tai-Chi - Qi Gong Kurs an.
Tai-Chi ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations, und Bewegungsform zur Förderung der Selbstheilung von Körper, Geist und Seele.
Leitung: Christa Russ, Heilpraktikerin mit Ausbildung zur Tai-Chi Lehrerin
Beginn: Montag 11.10.2021 um 19:30 Uhr
Folgetermine: 18.10. / 25.10. und 15.11. / 22.11.2021
Im Gesundheitszentrum Ochsenhausen (ehem. Krankenhaus)
Teilnahme möglich für geimpft, genesen und neg. getestet (mit Nachweis)
Anmeldung:
Telefon 08395 1853
oder E-Mail christa-russ@t-online.de
Bei Fragen oder auch bei einer Interesse an einer Mitgliedschaft im Kneipp Verein wenden Sie sich gerne an :

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
1. Vorsitzender
Diplom-Volkswirt
Rainer Schick
Internet: https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com

Kneipp Eingang

Kolpingfamilie Ochsenhausen

Sockenverkauf der Kolpingfamilie Ochsenhausen
Anlässlich des Schnäppchenmarktes verkauft die Kolpingfamilie die viel begehrten handgefertigten Socken, Schals und Stulpen am Freitag 8.10.2021 von 8 Uhr-18 Uhr und am Samstag 9.10.2021 von 8 Uhr bis 12.30 Uhr bei Fa.Ziesel, Schlossstraße. Bei gutem Wetter findet der Verkauf auf dem Gehweg, bei schlechtem Wetter in der Garage statt. Der Erlös des Verkaufs kommt einem caritativen Zweck zugute.

Spurwechsel Ochsenhausen

Herbstwanderung im Fürstenwald
Der Arbeitskreis Spurwechsel Ochsenhausen bietet am Mittwoch, 20.10.2021 eine Nachmittags-Wanderung im Fürstenwald an. Wir wandern auf Waldwegen durch den herbstlich gefärbten Fürstenwald und kehren nach ca. 2 Stunden wieder zum Ausgangspunkt zurück. Anschließend ist eine Einkehr geplant. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Treffpunkt ist um 13 Uhr am Sportheim Ochsenhausen. Dort müssen auch die Corona-3G nachgewiesen werden. Eine Anmeldung ist bis 19.10.2021 bei Christine und Uli Mebus erforderlich (07352-8418).

„Time for English“ bei Spurwechsel
Nach der Sommerpause findet für Freunde der englischen Sprache am Mittwoch, 13. Oktober von 17.30 bis 19.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen wieder ein Treffen statt.
Lisa Türck und Ella Emmerling bereiten die monatlichen Übungsstunden vor. Mit der Lektüre von interessanten Texten zu aktuellen Themen und Berichten über Land und Leute können die Teilnehmer ihre alten Englischkenntnisse auffrischen und kommen dabei auch ins Gespräch.
Grundkenntnisse sind erforderlich, ein Einstieg ist jederzeit möglich.
Es gilt die 3G-Regel, eine Anmeldung ist notwendig.
Ansprechpartnerin und Anmeldung: Beate Herold,
Tel.: 07352/3715

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Gesangverein Mittelbuch

Altpapiersammlung in Mittelbuch, Einöden und Bebenhaus
findet am **Samstag,16.10.2021,** statt.
Bitte legen Sie das Papier ab **8.30 Uhr** gebündelt oder im Karton/Behältnis und gut sichtbar bereit. Gerne können Sie das Altpapier auch jederzeit zum Lager beim Gasthaus „Zur Traube“ bringen.
Der Wertstoff Altpapier wird auch auf den Einöden, in Bebenhaus und Dietenwengen gesammelt.
Für Ihre Mithilfe bedankt sich die Vorstandschaft.

Sportverein Mittelbuch e.V.

SVM vergibt Führung und spielt Unentschieden in Baltringen
Kreisliga B1 am Sonntag, 03.10.2021, um 13:15 Uhr in Berkheim:
BSC Berkheim II (flex) – SV Mittelbuch II 4:8 (2:3)
SVM-Torschützen: Alexander Stumpp, Simon Lutz (2x), Max Hellgoth (2x), Jannik Steigmiller, Jani Torikka und Fabian Kramer
Spielbericht: In einem torreichen Spiel drehte der SVM in der Schlussphase richtig auf und holte den verdienten Auswärtssieg in Berkheim. Das nachträgliche Geburtsgeschenk für Trainer Tobias Benz war somit beschert. Bereits nach 4 Minuten brachte Johannes Berger den BSC in Führung. Alexander Stumpp (18.) sorgte mit seinem Treffer für den 1:1 Ausgleich. Patrick Weiß (22.) brachte den BSC wieder mit 2:1 in Führung. Simon Lutz (40. und 44.) drehte mit seinem Doppelpack noch vor dem Halbzeitpfiff die Partie zugunsten des SVM. In der 55. Spielminute war es Max Hellgoth, welcher auf 2:4 erhöhte. Simon Kammerlander (69.) und nochmal Johannes Berger (71.) machten es nochmal spannend und sorgten für das zwischenzeitliche 4:4. In der Schlussviertelstunde schlug der SVM noch viermal zu. Jannik Steigmiller (75.) und nochmal Max Hellgoth (81.) stellten mit ihren Toren auf 4:6. Jani Torikka (89.) und Fabian Kramer (90.) bescherten mit ihren Toren den 4:8 Endstand. Die 2. Mannschaft verbessert sich mit 11 Punkten aus acht Spielen auf den 3. Tabellenplatz.

Bezirksliga am Sonntag, 03.10.2021, um 15:00 Uhr in Baltringen:
SV Baltringen – SV Mittelbuch 2:2 (1:2)
SVM-Torschützen: Daniel Dorner und Michael Lämmle
Spielbericht: Der SVM kam gut ins Spiel. Nach 15 Minuten war Daniel Dorner, nach Rückpass von Luca Ruedi, zur Stelle und stellte mit seinem Tor auf 0:1. Nach einem an Luca Ruedi verwirkten Elfmeter, brachte Michael Lämmle (28.) den SVM mit 0:2 in Führung. Sebastian Arendt (44.) nutze eine Unaufmerksamkeit in der SVM-Abwehr, überlief diese und schob zum 1:2 Anschlusstreffer kurz vor der Halbzeit ein. In der nach dem Wechsel offenen Partie warf der SV Baltringen in den letzten 20 Minuten alles nach vorne. Nach 82. Minuten wurde dies belohnt, als Fabian Bogenrieder am langen Pfosten ins lange Eck zum 2:2 Endstand traf. Nach dem 9. Spieltag steht die 1. Mannschaft somit mit 11 Punkten auf dem 11. Tabellenplatz.

Nächsten Samstag ist Derbytime. Um 13:45 Uhr empfängt die 2. Mannschaft zuhause in Mittelbuch den VFB Gutenzell II (aktuell 7. Tabellenplatz der KL B1). Die 1. Mannschaft spielt um 15:30 Uhr ebenfalls zuhause gegen den SV Reinstetten (aktuell 6. Tabellenplatz der Bezirksliga). Der SVM freut sich über zahlreiche Zuschauer und die damit verbundene Unterstützung.

Vorschau auf die nächsten Spiele:
Kreisliga B1 am Samstag, 09.10.2021, um 13:45 Uhr in Mittelbuch:
SV Mittelbuch II – VFB Gutenzell II
Bezirksliga am Samstag, 09.10.2021, um 15:30 Uhr in Mittelbuch:
SV Mittelbuch – SV Reinstetten

VdK Ortsverband Ringschnait / Mittelbuch

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Der VdK Ortsverband Mittelbuch/Ringschnait hält am
Samstag,den 09.10.2021 um 14.00 Uhr im Gasthaus zur „ Traube"(Barrierefrei) in Mittelbuch
seine „ Corona" bedingt immer wieder verschobene Jahreshauptversammlung ab.
ALLE Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor.
Top 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagessordnung
Top 2 Bericht des Vorsitzenden
Top 3 Bericht des Schriftführers
Top 4 Bericht des Kassiers
Top 5 Bericht über die Kassenprüfung
Top 6 Entlastung der Vorstandschaft
Top 7 Wahlen zum Vorstand (gesamtes Gremium)
Top 8 Grußworte des Vertreters vom Kreisverband BC
Top 9 Ehrung für langjährige Verbandstreue
Top 10 Wünsche und Anträge
Top 11 Schließung der Versammlung
Anträge zur Hauptversammlung sind bis 05.10.21 an den 1. Vorsitzenden zu richten.
PS: Info zu Top 7
Nachdem einige Mitglieder der Vorstandschaft aus gesundheitlichen Gründen sich nicht mehr zur Wahl stellen, brauchen wir neue Kandidaten für die Vorstandschaft. Der Zeitaufwand hält sich in Grenzen und ist bei etwas gutem Willen bestimmt zu erbringen. Die Mitglieder anerkennen die Arbeit im Gremium und sind Ihm gegenüber sehr dankbar.
Also los meldet Euch beim Vorsitzenden!
Kurt Steigmiller
Buschelackerweg 24, 88416 Ochsenhausen Mittelbuch
Tel. 07352 / 6792014
Mail: k.steigmiller@gmx.de

Bericht über das Sommerfest
Am 18.09.21 bei wunderschönem Herbstwetter trafen sich über 30 Mitglieder zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und leckerem Kuchen im Garten des Gasthauses Traube.
Die Stimmung war sehr gut und die angeregten Unterhaltungen waren sehr interessant und vielfältig. Im Laufe des Nachmittags informierte der Vorsitzende Kurt Steigmiller alle noch über die neuesten Tätigkeiten des VDK Kreisverbandes und verteilte an alle Anwesenden interessantes Infomaterial. Der Nachmittag war sehr kurzweilig und ging leider sehr schnell vorüber.

Vereinsnachrichten Reinstetten

Förderverein SV Reinstetten e. V.

Generalversammlung
Am Freitag, 24.September 2021, fand die Generalversammlung des Fördervereins des SV Reinstetten im SVR-Vereinsheim statt. Der Vorstand des Fördervereins Stefan Saalmüller konnte neben vielen Gästen auch Ortsvorsteher Georg Keller sowie den Vorstand des Hauptvereins Guido Hontzia begrüßen.
Sein Dank richtete sich vor allem an alle Freunde, Helfer und Gönner des Fördervereins.
Ein Gedenken an verstorbene Mitglieder des Vereins, deren Angehörige und Freunde schloss sich an.
Vorstand Stefan Saalmüller erläuterte die Tätigkeiten des Fördervereins im Jahr 2020/21.
So gliederten sich die Haupttätigkeiten des Fördervereins im Kassieren von Eintrittsgeldern bei Heimspielen, Unterstützung des Hauptvereins durch Beiträge, Spenden und der Durchführung von Veranstaltungen. Geplante Events konnten wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Des Weiteren organisierte der Förderverein die Pflege des Sportgeländes durch Arbeitseinsätze der aktiven Mannschaften. Die Unterstützung und Betreuung der Fussballjugend durch Mitarbeit und Durchführung von Schulungen ist ebenfalls eine wichtige Aufgabe des Fördervereins.
Die Koordination dieser Tätigkeiten wurde in mehreren Ausschusssitzungen, die in Videokonferenzen stattfanden, besprochen und geplant.
Nachfolgend informierten die jeweils Verantwortlichen (Schriftführer, Kassenprüfer) mit Ihren Berichten aus dem Jahr 2020/21. Ortsvorsteher Georg Keller nahm die jeweiligen Entlastungen vor. Turnusmäßig standen die Wahlen des 1. Vorsitzenden Stefan Saalmüller, des Schriftführers Thomas Lang sowie der 2 Kassenprüfer Thomas Haas und Wolfgang Schoch an. Alle zur Wahl stehenden Personen, wurden in ihrem Amt einstimmig bestätigt.
Zum Abschluss warb Stefan Saalmüller für eine Mitgliedschaft im Förderverein des
SV Reinstetten.

Musikverein Reinstetten e.V.

Spendenaktionen für die Flutkatastrophe im Ahrtal
Im September organisierte der Musikverein drei Spendenaktionen zugunsten der Flutopfer in Dernau (Ahrtal) – Hintergrund: Der Musikverein reist seit 2009 jährlich zum Weinfest nach Dernau an der Ahr und wirkt dort beim großen Winzerumzug sowie einigen Stimmungsauftritten mit. Daraus haben sich enge Freundschaften entwickelt. Leider wurde auch Dernau mit seinen knapp 2.000 Einwohnern von der Flut sehr schwer getroffen weshalb der Musikverein finanziell unterstützen möchte.

Benefiz-Hockete
Am Samstag, 11.09.2021, fand die Benefiz Hockete beim Musikerheim in Reinstetten statt. Um 17:30 Uhr startete die Jugendkapelle Erlenmoos-Gutenzell-Reinstetten unter der Leitung von Andreas Müller in den geselligen Abend. Anschließend un-

terhielten die Rottumtaler Alphornbläser sowie der Musikverein Reinstetten unter der neuen Leitung von Ralf Werkmann.
Höhepunkt des Abends war die Stabübergabe des ehemaligen Dirigenten Erwin Kempter. Er dirigierte zwei Abschieds-Musikstücke und verabschiedete sich anschließend dankend von seinen Musikern und dem Publikum. Erste Vorständin Simone Voltenauer bedankte sich für sein jahrelanges und gelungenes Engagement und überreichte ihm ein Präsent.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gästen für die großzügigen Spenden sowie den Sponsoren Metzgerei Moll (Wurst), Bäckerei Hampp (Wecken), Mathias' Getränkemarkt (Steh-/Biertischverleih) und Bude Glöckelsberg (Bierinsel) die durch Ihre Unterstützung einen noch höheren Spendenbetrag ermöglicht haben.

Stabübergabe des ehemaligen Dirigenten Erwin Kempter an Ralf Werkmann.

Shoppen für den guten Zweck
Am Samstag, 18.09.2021, veranstaltete der Musikverein gemeinsam mit der „Aktion Hoffnung" „Shoppen für den guten Zweck". Aufgrund des Lockdowns 2020 und den geschlossenen Modehäusern konnten viele Kleidungsstücke nicht verkauft werden. Diese wurden an die Aktion Hoffnung übergeben und wurden an diesem Tag mit einem Rabatt von bis zu 66% verkauft. Hierbei handelte es sich um Neuware der Herbst-/Winter Kollektion 2020/21 verschiedener namhafter Marken. Ein Großteil dieser Einnahmen wird an Dernau gespendet. Herzlichen Dank an alle Kunden die beim „Shoppen für den guten Zweck" teilgenommen haben!
Da die Abrechnung des „Shoppen für den guten Zweck" noch nicht abgeschlossen ist, war eine persönliche Spendenübergabe leider noch nicht möglich. Diese wird aber baldmöglichst vor Ort nachgeholt.

Reichliche Auswahl an Markenklamotten beim „Shoppen für den guten Zweck".

Weinbestellung SolidAHRität
Der Musikverein hat bisher zwei Sammelbestellungen (insgesamt 292 Kartons) über „SolidAHRitäts"-Weine ausgelöst.
Diese Weine, die unter Anderem bei der Benefiz-Hockete bestellt werden konnten, sind eine Spendenaktion für den Wiederaufbau des Weinbaus in der Region Ahr nach der Flutkatastrophe durch die Zusammenarbeit von Peter Mertes – Weinkeller, Dagernova, Krämer Druck und Rotkäppchen Sekt. Der Erlös aus dem Weinverkauf wird gespendet.

Generalversammlung des Musikvereins Reinstetten e.V.
Herzliche Einladung zur Generalversammlung des Musikvereins Reinstetten e.V. am Sonntag, den 31.10.2021, 19.00 Uhr im Sportheim in Reinstetten.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Jugendleiterin
6. Bericht der Dirigenten
7. Bericht der Kassiererin
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
11. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Eingeladen sind alle aktiven, fördernden und Ehren-Mitglieder sowie Jungmusiker und Freunde des Vereins. Anträge zur Versammlung, sind in schriftlicher Form spätestens eine Woche vorab an die Vorsitzende zu richten.

Sportverein Reinstetten e.V.

SV Reinstetten - Leichtathletik
Laufen und Walken sind die ursprünglichsten Formen menschlicher Bewegung. Es macht in einer Gruppe einfach viel mehr Spaß. Haben wir dein Interesse geweckt? Probier es mal aus und komm bei uns vorbei.
Unsere Termine sind:
Nordic Walking: Mittwoch um 8:30 Uhr und Donnerstag um 19:00 Uhr
Laufen: Mittwoch und Freitag um 18:30 Uhr
Weitere Infos gibt's es bei Mathias Zuger (Tel. 07352/9400207) oder unter www.sv-reinstetten.de
Wir freuen uns auf dich!

Der Sportverein Reinstetten hielt seine diesjährige Generalversammlung am Freitag, den 24.09.2021 im Sportheim ab. Die Generalversammlung fand auch in diesem Jahr wegen der Corona Situation nur im kleinen Kreis statt.
Der 1. Vorstand Guido Hontzia berichtete nach einer kurzen Begrüßung, dass der Verein zum 31.12.20 einen Mitgliederstand von 599 Mitgliedern hat. Er lobte in seinem Bericht besonders das reichhaltige Sportangebot des SVR mit seinen Abteilungen Fußball, Freizeitsport und Leichtathletik. Zudem Informierte er darüber, dass es leider immer noch schwierig ist, ehrenamtliche Trainer für die Jugendmannschaften zu finden.
Er berichtete auch über die anfallenden Arbeitseinsätze und Erneuerungen der letzten und kommenden Saison und Bedankte sich recht Herzlich bei allen Helfern, sowie beim Förderverein und Hürbler SV für die Zusammenarbeit.
Einen kurzen Rückblick über das Vereinsjahr gab Daniela Wild als Schriftführerin.
Die alljährlichen Veranstaltungen wie z.B. die Metzelsuppe, U-Boot Party, die Bewirtung des Nachtumzug Ochsenhausen usw. konnten im vergangenen Vereinsjahr durch die Corona Pandemie leider nicht durchgeführt werden. Die anfallenden Arbeiten rund um den Sportplatz und im Vereinsheim wurden vom Ausschuss, sowie einigen ehrenamtlichen Helfern, übernommen.
Sabrina Kammerlander konnte eine sehr erfreuliche Entwicklung der Finanzen des Sportverein Reinstetten vortragen.

Die Kassenprüfer Gertrud Kehrle und Siegfried Krüger lobten die Kassenführung des Vereins.
Jugendleiter Peter Herle berichtete in einer kurzen Zusammenfassung über die in der Saison 20/21 gemeldeten Jugend/-und Juniorinnen Mannschaften, leider konnte aber wegen der Corona Pandemie die Runde nicht zu Ende gespielt werden. Er stellte die neuen Trainer und Trainerinnen sowie die gemeldeten Jugendmannschaften für die kommende Saison vor. Weiter berichtete er über die Altpapiersammlungen, die von der Jugend organisiert und durchgeführt wurden. Peter Herle bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen Trainern und Betreuern, sowie für die Zusammenarbeit bei allen Spielgemeinschaften.
Abteilungsleiter Fußball Christoph Härle informierte kurz über die 5 aktiven Mannschaften der Saison 20/21, darunter waren 3 Herren/-und 2 Damen Mannschaften gemeldet. Auch hier konnte die Runde wegen der Corona Pandemie nicht zu Ende gespielt werden und die Runde wurde im Oktober 2020 annulliert.
Auch er stellte die neuen Trainer und Trainerinnen für die kommende Saison vor.
Zum Schluss dankte AL Christoph Härle noch allen Trainern und Spielern sämtlicher Mannschaften und dem Hürbler SV für die Zusammenarbeit bei den Spielgemeinschaften.
Über die Abteilung Freizeitsport gab Mirco Baier in Vertretung für Claudia Gestle einen kurzen Überblick über die 8 dazugehörigen Gruppen: Frauengymnastik, Eltern-Kind-Turnen, Tanzgruppe für Mädchen, Frauenturnen, Pilates, Kinderturnen und Step Aerobic. Auch Sie bedankt sich bei allen Trainern und Übungsleitern für ihren Einsatz.
Aus der Abteilung Leichtathletik berichtet Mathias Zuger mit ihren 3 Gruppen, dazu gehören zwei Nordic Walking und eine Läufergruppe. Der Kinder u.- Jugendlauftreff musste leider eingestellt werden.
Nach allen Berichten schlug Herr Ortsvorsteher G. Keller die Entlastung der gesamten Vorstandschaft vor, welche durch die Versammlung einstimmig erteilt wurde.
Es erfolgten die Wahlen. Einstimmig gewählt in seinem Amt wurde als 1. Vorstand Guido Hontzia, Lea Maier wurde als neue Schriftführein auf zwei Jahre gewählt. Außerdem einstimmig auf zwei Jahre wurden als passives Mitglieder Mirco Baier, Johannes Huchler und Stephan Maucher in ihren Ämtern gewählt. Wieder gewählt wurden auch unsere Kassenprüfer Gertrud Kehrle und Sigfried Krüger und zuletzt wurde Peter Herle einstimmig als Abteilungsleiter Jugendfußball und Mathias Zuger als Abteilungsleiter Leichtathletik in ihren Ämtern bestätigt.
Es folgten die mündlichen Ehrungen für 30 und 40 jährige Mitgliedschaft, für langjährige Tätigkeiten beim SVR.
Zusätzlich wurden im Namen des WFV für ihr Engagement Alfred Gerster, Dietmar Wiest, Peter Herle und Franz Degenhard für ihre über zehn jährige ehrenamtliche Tätigkeit beim SVR als Jugendleiter mit der Jugendleiter-Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet.
Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Guido Hontzia noch bei allen, die den Verein in irgendeiner Weise unterstützen.

Rückblick aktive Mannschaften
Herren Bezirksliga:
SV Reinstetten – SV Eberhardzell 0:1 (0:0).
In der ersten Halbzeit gab es kaum Chancen auf beiden Seiten. Eine der wenigen hatte Robin Kammerlander der den Ball allerdings knapp über das Tor platzierte. Durch einen Platzverweis in der 53. Minute für Patrick Kiekopf musste die Heimelf fortan in Unterzahl weiterspielen. Allerdings war die Heimelf nun besser im Spiel und kam zu hochkarätigen Chancen. In der letzten Spielminute gelang der Gast durch einen seiner wenigen Abschlüsse zum Spielentscheidenden 0:1
Tore: 0:1 Andreas Ludwig (90.)

Herren Kreisliga B2
SGM Reinstetten2/Hürbel – SF Schwendi 2 0:1 (0:1)
Früh im Spiel musste unsere SGM den 0:1 Rückstand hinnehmen. Danach fand kam man eigentlich besser ins Spiel und hatte einige Torchancen. Leider konnte keine dieser Chancen zum wohlverdienten Ausgleich genutzt werden. Auch in Hälfte 2 war unsere SGM die bessere Mannschaft, blieb aber torlos. Deshalb musste man dem Gast aus Schwendi die 3 Punkte überlassen.
Tore: 0:1 Luca Letzgus (6.)

Kreisliga B2 Reserve:
SGM Reinstetten/Hürbel Reserve – SF Schwendi III 1:4
Die Reserve tat sich von Beginn an schwer den Gegner wirklich unter Druck zu setzen. Durch einen Elfmeter geriet man mit 0:1 in Rückstand, was gleichzeitig auch das Halbzeitergebnis war. Die ersten 10 Minuten der zweiten Hälfte waren deutlich besser, aber es kam nichts zählbares dabei heraus. Kurz nach der 0:2 Führung für die Gäste kam man durch Clemens Fels zum Anschlusstreffer. Nachdem die Reserve etwas offensiver wurde zerfiel die Defensivarbeit komplett und man musste noch 2 Gegentreffer hinnehmen.

Damen Landesliga:
FV Bad Saulgau - SV Reinstetten 1:4 (0:4)
Die Partie begann recht ausgeglichen. In der 10. Minute gingen die Gäste glücklich durch Annika Übelhör in Führung. Dies verhalf den Reinstetter Mädels zu Auftrieb. Durch schöne Spielkombinationen gelang der SVR immer wieder vor das gegnerische Tor. So gelang auch das 0:2 in der 19. Minute durch Victoria Brinsa. Katja Haas verwandelte anschließend souverän einen Strafelfmeter zum 0:3. In der 30. Minute erhöht Annika Übelhör erneut auf 0:4 zur Halbzeit.
Die Heimmannschaft trat nach der Halbzeit sehr offensiv auf. Konnte aber nur zum 1:4 Endstand verkürzen.
Tore: 0:1; 0:4 Annika Übelhör (10.; 30.), 0:2 Victoria Brinsa (19.), 0:3 Katja Haas (21.), 1:4 Mia Schwerdt (67.)

Damen Bezirksliga:
SGM Kirchberg/Dettingen/Kellmünz - SV Reinstetten || 0:1 (0:1)
Am Sonntagmorgen traf die Bezirksligadamenmannschaft auf die SGM Kirchberg/Dettingen/Kellmünz. Das Spiel war von Anfang an ziemlich unübersichtlich und hektisch. In der 26. Spielminute gelang es Yvonne Schafitel nach einem Freistoß von Sina Bottenschein den Ball ins gegnerische Tor zu bringen. Auch der weitere Spielverlauf war nicht sonderlich schön anzusehen und mit wenigen Torchancen. Ende der zweiten Halbzeit war die SGM am Drücker für den Ausgleich, allerdings ohne Konsequenz.
Tore: 0:1 Yvonne Schafitel (26.)

Vorschau aktive Mannschaften
Herren Bezirksliga:
Samstag, 09.10.2021 – 15:30 Uhr
SV Mittelbuch - SV Reinstetten

Herren Kreisliga B:
Sonntag, 10.10.2021 – 13:15 Uhr
SGM Erlenmoos/Ochsenhausen III - SGM Reinstetten /Hürbel

Herren Reserve Kreisliga B:
Spielfrei.

Damen Landesliga:
Sonntag, 10.10.2021 – 11:30 Uhr
SV Reinstetten – FC Rottenburg

Damen Bezirksliga:
Sonntag, 10.10.2021 – 9:45 Uhr
SV Reinstetten II – SV Laupertshausen

TSV Laubach e.V.

19 TSV Laubach e.V. 76

Erfolgreiches Wochenende für den TSV
Herren Bezirksliga
TSV Ertingen – TSV Laubach 5:9
Vom unglücklichen Saisonstart zeigten sich die Herren am zweiten Spieltag unbeeindruckt und setzten sich in Ertingen souverän durch.
In den Eingangsdoppeln konnten zunächst nur Frank Riedmüller/Thomas Wiest im fünften Satz mit 6:11 punkten. Laubach lag mit 2:1 im Rückstand.
Im ersten Durchgang hagelte es nun Einzelsiege von Riedmüller (0:3), Jochen Keller (1:3), Wiest (1:3), Daniel Egle (0:3) und Elias Egle (2:3) zum 3:6-Zwischenstand.
Weitere Siege folgten von Riedmüller (2:3), Wiest (1:3) und E. Egle (2:3) und machten den ersehnten Sieg perfekt.

Herren II Kreisliga A
SV Äpfingen III – TSV Laubach II 2:9
Noch deutlicher lief es für die Herren II.
Bereits nach den Eingangsdoppeln ging der TSV durch Gerhard Saalmüller/Josef Grieser (1:3), Tobias Mayer/Daniel Artelt (1:3) und Monika Göppel/Matthias Keller (0:3) mit 0:3 in Führung.
In den Einzeln folgten Punkte von Mayer (1:3, 1:3), Grieser (1:3), Artelt (0:3), Göppel (0:3) und Saalmüller (1:3), die für einen erfolgreichen Spielausgang sorgten.

Damen Bezirksklasse Allgäu-Bodensee
TSG Leutkirch – TSV Laubach 5:5
Die Damen starteten in ihrem ersten Spiel bei der TSG Leutkirch mit einem Unentschieden in die Saison.
Nach den Eingangsdoppeln stand es nach einem 1:3-Sieg von Lisa Seeberger/Martina Bachtaler 1:1.
Trotz 0:2-Satzrückstand errang Lara Segmiller mit 5:11 im fünften Satz den zweiten Punkt für die Laubacherinnen. Nach Durchgang eins übernahmen die Gastgeber zunächst mit 3:2 die Führung.
Einzelsiege von Bachtaler (0:3), erneut Segmiller (0:3) und Maike Schad (0:3) verhinderten mit einem gerechten Unentschieden den Punktverlust.

Die Begegnungen am kommenden Wochenende:
Samstag, 09.10.2021
Herren III Kreisliga B
15:00 Uhr TSV Laubach III – Fitness Club Großschafhausen
Damen Bezirksklasse Allgäu-Bodensee
19:00 Uhr TSV Laubach – SSV Kau

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg
TSV Laubach

Sonstiges

Jahrgang 1951

Am Mittwoch, 27. Oktober 2021, treffen sich die Ochsenhausener des Jahrganges 1951, sowie auch ehemalige Mitschüler zu einem gemütlichen Beisammensein in „Schäfer`s Cafe´" (ehem. St. Walburga) in Ochsenhausen, und zwar um 14:30 Uhr. Hierbei werden die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Auflagen berücksichtigt. Anmeldung per E-Mail an AKOchsenhausen@t-online.de bzw. telefonisch unter 07352 9407762 oder 07352 1662.

Landkreis Biberach

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe
Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen" – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Angebot für Angehörige, die für einen Demenzkranken Sorge tragen „Ein Tag zum Atemholen"

Dienstag, 19.10.2021, 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort:
Dreifaltigkeitskloster Laupheim
Albert Magg Straße 5, 88471 Laupheim
https://laupheim.steyler-missionsschwestern.de/#main_menu

Die das Angebot tragenden Veranstalter sind im **Netzwerk Demenz** zusammengeschlossen: www.netzwerk-demenz-bc.de.
Corona hat große Auswirkungen auf unser körperlich-seelisches Befinden gezeigt, denn die Pflege und Betreuung eines Angehörigen mit einer dementiellen Erkrankung ist auch schon in Nicht-Corona-Zeiten eine große Herausforderung.
Mit diesem Angebot wollen wir Ihnen einen Tag schenken, um sich Zeit nehmen zu können zum **„Atem holen"**.
Wir wollen Ihnen durch die Meridianarbeit einen Weg aufzeigen, um mit dem Tastsinn unserer Haut die eigene Wahrnehmung zu unterstützen. Damit wir ein Körpergefühl für das eigene Selbst entwickeln, laden wir Sie ein, im Garten des Klosters ganz unterschiedliche Berührungserfahrungen zu machen, z. B. mit Bäumen, Pflanzen aber auch mit dem Wind oder der Sonne.
Ablauf/Themen:

08.30 – 09.15 Uhr:	Ankommen mit Brezelfrühstück
09.15 Uhr:	kleine Vorstellungsrunde
10.00 Uhr:	Austauschrunde: Wie erlebten Sie die „Corona-Zeit"
11.00 Uhr:	Wohlfühl-Übungen
12.00 Uhr:	Gemeinsames Mittagessen
13.15 Uhr:	Meridianarbeit mit Sr. Lucia
14.30 Uhr:	Gesprächsrunde / Ausblick
15.30 Uhr:	Kaffee und Kuchen
16:00 Uhr:	Ende

Es begleiten Sie durch den Tag:
Claudia Bösch – Pflegeberaterin
Anne Magin-Kaiser – Dozentin Altenpflegehelfer

Teilnahmevoraussetzungen:
- Teilnehmerzahl: 8 bis max. 15 Personen
- Es entstehen lediglich Kosten von 13,-Euro für das Mittagessen (vor Ort bezahlen)
- Bei Teilnahme gilt die 3-G- Regel und Mundschutz

Anmeldung bei:
Pflegestützpunkt Biberach - Tel.: 07351/52-7639
claudia.boesch@biberach.de
Anmeldungen sind möglich bis zum 15.10.2021

Biberacher Tage für seelische Gesundheit

Podiumsdiskussion zum Thema „Corona: Blickwinkel und Perspektiven"
Die Biberacher Tage für seelische Gesundheit finden jedes Jahr rund um den Welttag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober statt. Das diesjährige Thema der Woche heißt: „Gemeinsam über den Berg - Seelische Gesundheit in der Familie."
Am Sonntag, 10. Oktober, findet um 18 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema „Corona: Blickwinkel und Perspektiven" statt. Welchen Einfluss hat die Corona-Zeit auf unser Leben und auf unser Miteinander? Welche Spuren hinterlässt sie in unserer Psyche und wie können wir Strategien entwickeln, besser mit solchen Herausforderungen umzugehen?
Zu Wort kommen werden unter anderen Prof. Dr. Julian Keil und Prof. Dr. Renate Schepker. Julian Keil ist Psychologe. Er forscht und lehrt an der Christian-Albrechts-Universität Kiel. Der gebürtige Ulmer, der in Biberach am Pestalozzi–Gymnasium sein Abitur machte, sagt: „Neue Situationen führen dazu, dass wir unsere Wahrnehmungsregeln an die neue Situation anpassen müssen." In seinem Vortrag gibt er Antworten auf die Frage, welchen Einfluss neue Situationen oder Belastungen auf unsere Wahrnehmung haben können. „Wenn wir uns bewusstmachen, welche Auswirkungen das sind, können wir Strategien für einen besseren Umgang entwickeln", sagt Julian Keil.
Mit den Folgen von Covid-19 auf die psychische Gesundheit von Kindern, beschäftigt sich Renate Schepker. Sie ist Chefärztin der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie Weissenau in Ravensburg und Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Leitenden Ärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und –psychotherapie. Als Mitglied diverser Fachverbände hat sie die Lage von Kindern und Jugendlichen in der Corona-Zeit bestens im Blick. Ihre Standpunkte vertreten werden auch Klientinnen und Klienten aus dem Gemeindepsychiatrischen Zentrum und eine Mitarbeiterin des Online-Beratungsangebots für suizidgefährdete Jugendliche und junge Erwachsene „U25". Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von den „Tiny Tunes".
Die Podiumsdiskussion findet am Sonntag, 10.Oktober, um 18.00 Uhr im Speisesaal des Gemeindepsychiatrischen Zentrums, Saulgauer Straße 51, 88400 Biberach statt. Es ist auch eine virtuelle Teilnahme über Zoom möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen und den Zugangslink für die virtuelle Teilnahme über Zoom finden Sie auf der Homepage des Landratsamts auf der Seite der kommunalen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung.

Vortrag mit Filmsequenzen „Seelische Gesundheit in der Gastfamilie"
Die Biberacher Tage für seelische Gesundheit finden jedes Jahr rund um den Welttag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober statt. Das diesjährige Thema der Woche heißt: „Gemeinsam über den Berg - Seelische Gesundheit in der Familie."
Im Rahmen der Biberacher Tage für seelische Gesundheit findet am Dienstag, 12. Oktober, ein Vortrag mit Filmsequenzen zum Thema „Seelische Gesundheit in der Gastfamilie" statt. Vortrag und Film geben Einblicke in das Leben von Menschen im Betreuten Wohnen in Familien.
Im Betreuten Wohnen in Familien leben Menschen, die zur Bewältigung ihres Alltags Unterstützung und Begleitung benötigen, in einer Gastfamilie. Meist sind dies Menschen mit einer seelischen Erkrankung, ältere betreuungsbedürftige Menschen oder Menschen mit einer Suchtproblematik. Sie erfahren in der Gastfamilie, neben der Betreuung und Versorgung, vor allem Geborgenheit und Halt, was sich positiv auf ihre seelische Gesundheit auswirkt. Sie müssen seltener in die Klinik, und oft können auch die Medikamente reduziert werden. Reiner Schmied vom Fachdienst bela e.V. wird in seinem Vortrag besonders auf diese positiven Aspekte des Lebens in einer Gastfamilie eingehen und mithilfe von Filmsequenzen einen konkreten Einblick in den Alltag von Bewohnern und Gastfamilien bieten.
Die Veranstaltung findet am Dienstag, 12.Oktober, um 19 Uhr in der Sennhofgasse 7, bela e.V., statt. Es ist auch eine virtuelle Teilnahme über Zoom möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen und den Zugangslink für die virtuelle Teilnahme über Zoom gibt es auf der Homepage des Landratsamts auf der Seite der kommunalen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung.
Kontakt:
Daniela Glaser, Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, Telefon: 07351 52-7377

„KOMM vor Ort"

Kommunaler Präventionspakt fördert Projekte an Schulen, in Vereinen und in der Jugendarbeit – jetzt bewerben
Das Programm „KOMM vor Ort" geht im November 2021 in die 23. Runde. Es werden wieder Präventionsprojekte an Schulen, in Vereinen und in der Jugendarbeit gefördert. Auch Initiatoren zum Beispiel von Ferienfreizeiten können sich bewerben. Möglich ist dies dank finanzieller Unterstützung der Kultur- und Sozialstiftung „Gemeinsam für eine bessere Zukunft" der Kreissparkasse Biberach. Einzelne Projekte können eine Förderung von bis zu 1.500 Euro erhalten. Förderberechtigt sind freie und öffentliche Träger der Jugendarbeit, Initiativgruppen, Schulen, Schulfördervereine, Arbeitskreise und gemeinnützige Vereine.
„Nutzen Sie auch in diesem Jahr die Möglichkeit der Förderung Ihrer Projekte im Bereich Jugendschutz, der Gewalt- und Suchtprävention", ruft Landrat Dr. Heiko Schmid zur Teilnahme auf.
Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden. Anträge sind bis Montag, 15. November 2021 beim Kreisgesundheitsamt Biberach, Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer, Rollinstraße 15, 88400 Biberach einzureichen. Die Projektauswahl trifft eine Jury beim Landratsamt.
Die neuen aktuellen Programmunterlagen, Antragsformulare und nähere Informationen zur Ausschreibung finden sich im Internet unter www.ju-bib.de. Fragen können auch an die Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer, gerichtet werden, Telefon 07351 52-6326.
Hintergrund
Seit 2008 besteht der kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach – KOMM, der sich mit den Themenbereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz beschäftigt. Dieser Kommunale Präventionspakt wurde zwischen dem Landkreis, den Städten und Gemeinden, der Polizei und der Caritas geschlossen. In ihm arbeiten verschiedene Kompetenzen zusammen. Wichtige Kooperationspartner sind zudem die Sana Kliniken Landkreis Biberach, die Zentren für Psychiatrie Südwürttemberg

und das Staatliche Schulamt Biberach. Mit KOMM handeln die Verantwortlichen gemeinsam, um die Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen, Lebenskompetenzen zu stärken und eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Kreisjugendring Biberach e.V.

Lightpainting mit Kindern und Jugendlichen
Mit Licht malen und so kreative Fotos entstehen zu lassen können Jugendleiterinnen und Interessierte am Freitag, 15. Oktober von 16 bis 19 Uhr bei einem digitalen Workshop des Kreisjugendrings und Kreisjugendreferats lernen. Lightpainting bietet eine super Möglichkeit, um die nächste Gruppenstunde oder ein Angebot während dem Ferienlager zu gestalten. Das klingt spannend? Dann schnell bis 11.10. über info@kjr-biberach.de anmelden. Der Workshop ist kostenlos und findet über die Videoplattform zoom statt.

„Selbstdarstellung" in kreativen Medienprojekten bearbeiten
Jugendliche sind vielfältig in sozialen Netzwerken aktiv. In den letzten Jahren spielt mit Plattformen wie Instagram, TikTok und Snapchat das Hochladen von Fotos und Videos, auf denen Jugendliche selbst zu sehen sind, eine große Rolle. Ein zentrales Thema aus pädagogischer Sicht dabei ist die Selbstdarstellung. Wie zeigen sich Jugendliche im Netz, wo sind Chancen oder auch Risiken zu sehen? Wie man dieses Thema in der Jugendgruppe oder in der Schulklasse in Foto- und Videoprojekten bearbeiten kann, zeigen der Kreisjugendring und das Kreisjugendreferat Biberach am Samstag, 16. Oktober von 10 bis 12 Uhr in einem digitalen Workshop. Die Anmeldung ist bis 11.10. über info@kjr-biberach.de möglich.

Zeichentrickfilme mit Jugendlichen an Smartphone oder Tablet umsetzen
Mit der Jugendgruppe oder Schulklasse einfache Skizzen, sich verändernde Gemälde oder bewegte Grußbotschaften und Erklärvideos gestalten. Das hört sich kompliziert an? Im digitalen Workshop am Samstag, 16. Oktober von 13 bis 15 Uhr zeigt Medienpädagogin Nora Bünger wie dies ganz leicht gelingt und wie man solche Projekte ganz leicht umsetzen kann. Anmeldung beim Kreisjugendring und Kreisjugendreferat Biberach ist bis 11.10. über info@kjr-biberach.de möglich.
Weitere Workshops und Angebote, sowie detailliertere Informationen finden sich auf www.kjr-biberach.de

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 21,70 Euro

Biberacher Ernährungsakademie

Online-Vortrag „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr"
Zu einem Online-Vortrag zum Thema „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr" lädt die Biberacher Ernährungsakademie für Dienstag, 12. Oktober 2021 ein. Der Vortrag richtet sich an junge Eltern und findet von 15.15 bis 16.45 Uhr statt.
In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel Kinder brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte bei dieser Onlineveranstaltung mit der BeKi-Referentin Tina Krötlinger Schütte.
Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative Be*K*i – bewusste Kinderernährung - statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich und erwünscht.
Eine Anmeldung bis spätestens Freitag, 8. Oktober, per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich. Weitere Infos erhalten Sie unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

Naturnahes Gärtnern

Schottergärten schaden Mensch und Umwelt und sind verboten
Seit Sommer 2020 sind in Baden-Württemberg Schottergärten verboten. Auch bestehende Schottergärten sollten nun zu lebendigen Lebensräumen rückgebaut werden. Der BUND hat Tipps.
Schottergärten sind fatal für Natur und Mensch. Die grauen Wüsten liefern Insekten keine Nahrung und keinen Lebensraum. Und im Sommer erhitzen sich die Steine so sehr, dass sie die Temperaturen in Wohngegenden in die Höhe treiben. Deshalb verbietet ein Gesetz seit Sommer 2020 neue Schottergärten anzulegen. Die Landesbauordnung schreibt bereits seit 1995 vor, dass nicht bebaute Flächen von Hausgrundstücken Grünflächen, also bepflanzte Flächen, sein müssen. Wer dagegen verstößt, kann von der Baurechtsbehörde durch eine Beseitigungsverfügung zum Rückbau gezwungen werden. Schottergärten aus Vorjahren sollten Garten-Besitzer*innen zurückbauen.
Die Begrünung der Städte ist eine wichtige Anpassungsstrategie an den Klimawandel. Viel Grün in der Stadt und bepflanzte Gärten kühlen die Umgebungstemperatur durch Verdunstungskälte. Naturnahe Gärten können außerdem Luftschadstoffe und Feinstaub aus der Luft aufnehmen und dadurch für eine bessere Lebensqualität sorgen. Auch die Starkregen und Überflutungen erfordern Anpassungen: Gesunde, humusreiche Böden speichern Wasser wie ein Schwamm und können damit den schnellen Abfluss des Regenwassers abfedern und Hochwasserspitzen verhindern. Schottergärten können dies nicht.
Für Tiere und Pflanzen sind die Schottergärten tote Steinwüsten. Hier gibt es keine Blüten, keine Pollen, kein Leben. Der Verlust von Lebensräumen für heimische Wildpflanzen und -tiere ist eine entscheidende Ursache des Artensterbens. Deshalb sollte nach Möglichkeit jeder verfügbare Quadratmeter im Siedlungsbereich für Stadtnatur erhalten bleiben. In Schottergärten finden Nützlinge wie Igel, Wildbienen und Vögel weder Nahrung noch Verstecke, weshalb sie dort auch nicht überleben können.
Tipps: Schottergärten zu lebenswerten Naturoasen umwandeln
Um einen Schottergarten zu renaturieren, sollten Garten-Besitzer*innen als ersten Schritt Schotter samt Trennvlies oder Kunststofffolie entfernen. Dann kann die Vertiefung mit Beeterde aus einem nahegelegenen Kompostwerk aufgefüllt und schließlich

mit heimischen Stauden bepflanzt werden. Eine andere Möglichkeit ist, nur Vlies oder Folie zu entfernen, den Schotter aber zu belassen. Zwischen die Steine bringen Sie dann Substrat ein, sodass im Schotter wieder Pflanzen wachsen können. Dazu werden pro Quadratmeter etwa 50 Liter Grubensand und 20 Liter Grünschnittkompost benötigt. Die obersten zehn Zentimeter des Schotter-Sand-Kompost-Bodens gut mischen und fein-krümelig harken. Anschließend eine heimische Wildblumensamenmischung für magere, trockene Standorte einsäen. Schon bald ist der Pflegeaufwand gering und die Wildblumenwiese erhält sich durch Selbstaussaat.

Liste geeigneter Wildblumen:

- Acker-Witwenblume *Knautia arvensis*
- Echtes Labkraut *Galium verum*
- Färberkamille *Anthemis tinctoria*
- Gewöhnlicher Natternkopf *Echium vulgare*
- Heilziest *Betonica officinalis*
- Nelkenleimkraut *Silene armeria*
- Sandthymian *Thymus serpyllum*
- Scharfer Mauerpfeffer *Sedum acre*
- Trauben-Skabiose *Scabiosa columbaria*
- Taubenkropf-Leimkraut *Silene vulgaris*
- Wiesenflockenblume *Centaurea jacea*
- Wiesen-Margerite *Leucathemum vulgare*
- Wiesen-Salbei *Salvia pratensis*

Wer wenig Zeit für Pflege aufwenden kann, pflanzt beispielsweise Lavendel, Rosmarin, Wiesen- oder Gewürz-Salbei, Thymian, Oregano als Pflänzchen. Garten-Besitzer*innen müssen sie nur einmal im Spätsommer zurückschneiden und nicht einmal gießen.

Kontakt für Rückfragen

- Jana Slave, BUND-Regionalgeschäftsführerin, jana.slave@bund.net
- Dominic Hahn, Referent für Naturschutz beim Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Baden-Württemberg, dominic.hahn@bund.net

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Spendenaufruf 2021

Vom 8. bis 15. Oktober 2021 findet weltweit die **Woche des Sehens** statt**.**

Laut Definition der Weltgesundheitsorganisation haben 2,2 Milliarden Menschen eine Sehbehinderung oder sind blind.

Seit 1909 verfolgen wir vielfältige Aufgaben: Wir kümmern uns um die berufliche, gesellschaftliche, kulturelle und soziale Teilhabe blinder und sehbehinderter Menschen und setzen uns für Einrichtungen ein, die der Bildung und Weiterbildung blinder und sehbehinderter Menschen dienen. Wir sind persönlich nach Terminabsprache, per Mail und am Telefon für sie da und helfen ihnen bei Fragen weiter.

Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung!

In unseren „**Blickpunkt-Auge-Beratungsstellen“** informieren wir Ratsuchende über Augenkrankheiten wie zum Beispiel den Grauen Star (Katarakt), den Grünen Star (Glaukom), Retinitis Pigmentosa und andere. Durch die eigene Betroffenheit können die qualifizierten Berater*innen grundlegende Fragen zur Augenerkrankung beantworten oder Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung anbieten.

Der überwiegende Teil der Beratung und Betreuung erfolgt darüber hinaus in unseren Bezirksgruppen vor Ort, das heißt auch in einer Gemeinde in Ihrer Nähe.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns, die Arbeit für blinde und sehbehinderte Menschen fortzuführen.

Gerne verbuchen wir diese auf dem Konto bei der Bank für Sozial-wirtschaft,

IBAN: DE65 6012 0500 0007 7022 01; BIC: BFSWDE33STG

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.
Lange Str. 3, 70173 Stuttgart
Telefon: (0711) 21060-0
E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de
Internet: www.bsv-wuerttemberg.de

Steht Ihre Wohnung leer? Vermieten Sie sicher über Caritas!

Wir suchen in der Caritas-Region Biberach-Saulgau im Rahmen der kirchlichen Wohnrauminitiative „TürÖFFNER“ für unsere Klienten Wohnraum zur Miete.

Wenn Sie vermietbaren Wohnraum haben, der zur Zeit leer steht und den Sie aus unterschiedlichen Gründen aktuell eigentlich nicht vermieten möchten, dann sollten Sie Kontakt mit uns aufnehmen!

Wir bieten Ihnen als Eigentümer einer Wohnung umfangreiche Serviceleistungen an, damit Ihr nächstes Mietverhältnis garantiert reibungslos verläuft.

Dazu gehören

- Information und Service zu allen Fragen der Vermietung
- professionelle Mieterauswahl inklusive Sozialbetreuung der Mieter
- kontinuierliche Wohnungsbegleitung zur Sicherstellung einer guten Wohnkultur
- ein kompetenter Ansprechpartner sowohl für Vermieter als auch Mieter
- durch Caritas betreute Mietverträge auf Zeit

Sind Sie neugierig geworden? Dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

Übrigens: seit dem Start der Wohnrauminitiative „TürÖFFNER“ im Oktober 2019 konnten wir bereits 30 Mietverhältnisse vermitteln!

Geben Sie Menschen ein Zuhause – werden auch Sie TürÖFFNER!

Ihr Ansprechpartner:
Robert Talaj
Caritas Biberach-Saulgau
Saulgauer Str. 51, 88400 Biberach
Tel. 0 73 51 / 3 49 51 – 209, Mobil 01 72 / 6 43 84 70
talaj.r@caritas-biberach-saulgau.de, www.türöffner-bcs.de

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen

Für Wohnungssuchende: auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Wohnungsangebote!

Musikverein Oberessendorf e.V.

Wir suchen ab 2022 einen DIRIGENTEN (m/w/d)

DU

- Du bist ein motivierter, engagierter und begeisterungsfähiger Dirigent.
- Du möchtest Deine Ideen und musikalischen Impulse aktiv in den Verein einbringen.
- Du vermittelst Spaß am gemeinsamen Musizieren und pflegst mit uns die Kameradschaft.

WIR

- Wir sind ca. 55 Musikanten im Ø-Alter von 33 Jahren.
- Wir spielen traditionelle, volkstümliche und konzertante Blasmusik in der Mittel-/Oberstufe.

- Unser musikalischer Höhepunkt ist das Adventskonzert.
- Wir verfügen über eine gut funktionierende Jugendarbeit mit ca. 25 Jungmusikanten.
- Wir verfügen über ein junges und motiviertes Vorstandsteam.
- Unser Probetag ist freitags von 20-22 Uhr.

Du hast Interesse, ein Teil von uns zu werden, dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung.
MV Oberessendorf – 1. Vorsitzender Christian Branz –13 – 88436 Oberessendorf – Tel.: 0151-15 25 31 91 –
E-Mail: Vorstand@mv-oberessendorf.de

Verband Katholisches Landvolk e.V.

„Eltern allein zuhause – wenn unsere Kinder flügge werden"
Ein alter Rabbi antwortete auf die Frage, wann das Leben beginne mit der Zeugung oder mit der Geburt: „Das Leben fängt an, wenn die Kinder aus dem Haus sind".
Deshalb wollen wir miteinander der Frage nachgehen:
„Was ist das eigentlich für mich – das Leben?"
Welche Ziele habe ich, haben wir gemeinsam? Können wir uns darüber verständigen? Wie steht's mit unserer Liebe? Ist die Lust aufeinander und aneinander noch da? Was ist unsere neue Rolle in der Familie? Wie wollen wir leben?
Es spricht **Paul Stollhof, Dipl.-Theologe** am Freitag**, 29. Oktober 2021, 20:00 Uhr** in 88453 **Erolzheim** ins **Gemeindehaus, Bei der Kirche 2**.
Herzliche Einladung an alle interessierten Eltern (Väter und Mütter), Großeltern, Pädagogen.... Auch Geschiedene bleiben Eltern!
Unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Vorschriften.
Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!

Gastschüler aus Mexiko suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: 3.12.2021 – 9.1.2022
Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Foto: © LosRobsos/fotolia

Endlich Zeit zum Kuscheln

In einer Kur wird die Mutter-Kind-Beziehung gestärkt.
Ihre Spende hilft bedürftigen Müttern.

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC: BFSWDE33MUE | Bank für Sozialwirtschaft

Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

Anzeigen

STELLENANGEBOTE

MERKURIA ZUSTELLDIENST

WENN DIE WELT SCHLÄFT...

... verdienen Sie bereits Geld als Zusteller (m/w/d)

in Ochsenhausen, Laubach oder Rottum

Ihre Aufgabe:
- Versorgung der Leser/innen mit den neusten Nachrichten
- Zustellung montags-samstags bis 6.15 Uhr

Ihr Profil:
- mindestens 18 Jahre alt
- gerne bei jedem Wetter draußen

Wir bieten:
- einen Minijob oder Teilzeitstelle
- faire Bezahlung
- Vorteile eines großen Medienhauses

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955 1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de

Einfach QR Code einscannen und bewerben

GESCHÄFTSANZEIGEN

Besuchen Sie unsere große Ausstellung
Sektionaltore, Rolltore, Kipptore, Industrietore...

Pfullendorfer® TOR-SYSTEME
www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Telefon: 07552 2602-0

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Bestattungen Spandl

88416 Edenbachen · Bachgasse 4

Telefon 0 73 52 / 32 21
info@bestattungen-spandl.de

Tag und Nacht erreichbar · Überführungen der Verstorbenen
Komplette Abwicklung des Sterbefalls

elsner.elsner
WERBEAGENTUR

TAMARA FÖHR
Leitung Werbetechnik,
Marketingberatung und Mediendesign

WIR SIND IHRE PROFIS FÜR MARKETING UND WERBUNG
Beratung, Grafikdesign, Ausführung

www.elsner-elsner.com

07351 31002 | t.foehr@elsner-elsner.com

Mona & Tom

DIE DAME IN GRÜN

Der 14-jährige Tom und seine gleichaltrige Freundin Mona warten an der Haltestelle vor dem Juweliergeschäft Steingart auf den Bus. Durchs Schaufenster sehen sie, wie Juwelier Edwin Steingart gerade einer Frau in einem grünen Kleid einige Brillantringe zeigt. Sie tritt damit ans Fenster, neben den prächtigen Gummibaum, um die Edelsteine der Ringe im Schein des Tageslichts zu betrachten. Da betritt ein junger Mann in Jeans den Laden. Juwelier Steingart präsentiert dem Kunden eine teure Uhr, ehe er sich wieder der Dame in Grün widmet. Die kehrt gerade mit dem Samttablett, auf dem die Ringe liegen, zur Verkaufsvitrine zurück. Im selben Moment schüttelt der Mann den Kopf, legt die Uhr auf den Tresen zurück und verlässt mit eiligen Schritten den Laden. Kaum hat sich die Tür hinter ihm geschlossen, als auch die Dame in Grün ebenfalls gehen will – doch Juwelier Steingart hält sie unsanft an der Tür zurück. „Sie haben zwei Ringe vom Tablett gestohlen!", beschuldigt er die Frau, „ich habe Ihnen sieben Ringe gezeigt, und jetzt sind nur noch fünf da." Die Dame beteuert lautstark ihre Unschuld. „Durchsuchen Sie mich! Ich habe keinen Ihrer Ringe bei mir." Genau das ergibt dann auch die Untersuchung durch eine Polizistin der Streife, die Juwelier Steingart ruft. Die teuren Ringe bleiben verschwunden – doch Mona und Tom können der Polizei weiterhelfen. Wer hat den Schmuck gestohlen?

Manfred Mainau/DEIKE

Lösung: Die Dame in Grün und der Mann in Jeans arbeiteten zusammen. Die Dame deponierte die beiden Ringe in dem Gummibaum an der Tür des Ladens, von wo aus der junge Mann sie mitnahm, als er den Laden verließ.

Illustration: © Hermenau/DEIKE 755R50R3

AUSBILDUNG & BERUF

STARKE TYPEN GESUCHT

Eine Ausbildung im Motorgerätefachhandel eröffnet gute Berufsperspektiven

Motorgeräte-Mechatroniker sind gefragte Fachkräfte. Sie kennen sich mit unterschiedlichsten Werkzeugen und Geräten perfekt aus. Foto: djd/qmf/ LandBauTechnik Bundesverband/ Lisa Schätz

(djd). Vom smarten Rasenroboter bis zum Aufsitzrasentraktor, vom Kleingerät bis zur Kettensäge: Beschäftigte im Motorgerätefachhandel müssen sich mit den verschiedensten Maschinen perfekt auskennen. Die Technik wird immer komplexer, Hightech trifft auf Natur. Für Schulabgänger bieten sich damit attraktive Berufsperspektiven in einer boomenden Branche. Die mechatronische Ausbildung beispielsweise dauert dreieinhalb Jahre und findet im Fachbetrieb sowie in der Berufsschule statt. Nach dem Gesellenabschluss bestehen zahlreiche Qualifizierungsmöglichkeiten, zum Beispiel mit einer Weiterbildung zum Servicetechniker oder Meister. Unter www.qmf.de/qmf-haendler-vor-ort etwa findet man Adressen aus der Nähe, um sich über Praktikumsmöglichkeiten und freie Ausbildungsplätze zu informieren.

Mitarbeiter gesucht

für Produktion und Tagesmontagen in Festanstellung.

Glas- und Metallbau Langegger GmbH

Glas- und Metallbau Langegger GmbH
Neuhauser Weg 1
88430 Rot an der Rot/Haslach
Tel.: 08395 / 93 62 66
Fax: 08395 / 93 62 77
e-mail: info@glas-langegger.com

sr rummenhöller ingenieurbüro gmbh baustatik und konstruktion

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bautechniker/Bauzeichner (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit.

Ihr Aufgabengebiet umfasst unter anderem:
- Erstellung von Schal- und Bewehrungsplänen in CAD-Software Nemetschek Allplan
- Abstimmung technischer Details mit Kunden/Architekten
- Erstellung der Planunterlagen für die Baustelle

Sie verfügen
- über eine abgeschlossene Ausbildung zum Bauzeichner oder Bautechniker oder möchten sich z.B. als Maurermeister (w/m/d) in eine neue Richtung - aus der Praxis ins Büro - orientieren?
- gute Kenntnisse in der Anwendung von Allplan-Nemetschek
- sicherer Umgang mit MS-Office-Programmen
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Organisationstalent

Sie sind teamfähig? Kommunikatives und kundenorientiertes Handeln sowie sicheres Auftreten runden Ihr Profil ab?

Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung als zusammenhängende PDF-Datei an: **info@ib-rummenhoeller.de**

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an Herrn Rummenhöller unter der Telefon-Nr. 07354/91404

Wir suchen

ab dem 1.9.2022 eine/n Auszubildende/r für den Beruf des Steuerfachangestellten.
Sie erhalten eine anspruchsvolle und fundierte Ausbildung mit sehr guten Berufsaussichten. Sie werden gleich in die Büroarbeiten mit entsprechender Anleitung eingebunden. Kaffeekochen und Staubsaugen waren vielleicht gestern mal.
Wer sich eine anspruchsvolle Berufsausbildung zutraut, darf sich gerne melden. Per Mail oder per Post, alles wird angenommen und schnellstmöglich beantwortet.
Die Ausbildung würde in Ochsenhausen und/oder Biberach/Riß stattfinden.
E-Mail: info@stb-reisch.de

JOACHIM REISCH Steuerberater

88400 Biberach
Alter Postplatz 19
Telefon: 07351-1521-0
Telefax: 07351-1521-14

88416 Ochsenhausen
Dr.-Hans-Liebherr-Str. 37/2
07351-1521-18

Unser Thema „Ausbildung & Beruf“ erscheint regemäßig. **Sie möchten dabei sein?**
Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter Tel. 07154 8222-70 oder anzeigen@duv-wagner.de

AUSBILDUNG & BERUF

DU HILFST MENSCHEN IHREN ALLTAG ZU BEWÄLTIGEN.

DABEI IST DEINE ARBEIT NIE ALLTÄGLICH.

Ausbildung 2022

Gegen Langeweile im Arbeitsalltag hilft ein zukunftssicherer Job mit vielseitigen Aufgaben und guten Karrierechancen.

Komm zu uns als (m/w/d):
- Altenpflegehelfer & Pflegefachmann
- Heilerziehungsassistent & -pfleger
- Arbeitserzieher
- Erzieher
- Hauswirtschafter
- Fachinformatiker
- Immobilienkaufmann
- Kaufmann für Büromanagement
- Duale Studiengänge
- Praktikum, FSJ, BFD

SOCIAL 4YOU

www.social4you.de oder per WhatsApp: **0176 16888299**

St. Elisabeth-Stiftung
menschlich ehrlich

HINTER JEDEM GAST STEHT EINE KRAFT, DIE IHRE ARBEIT MIT LIEBE MACHT.

DU!

Pflege ohne Zeitdruck im Tagespflegehaus Fanny.
Für unsere weitere Tagespflege in Bad Wurzach suchen wir:
- **Pflegedienstleitung m / w / d**
- **Examinierte Altenpfleger m / w / d**
- **Altenpfleger Hilfskraft m / w / d**
- **Betreuungskräfte m / w / d**

in Voll- oder Teilzeit.

Übergangswohnung verfügbar!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
E-Mail: info@tagespflegehaus-fanny.de
Tel.: 07352-8285

Tagespflegehaus Fanny
dei zweits dohoim ...

GANZ OHR FÜR DIE KARRIEREPLANUNG

Eine Ausbildung zum Hörakustiker eröffnet attraktive Berufschancen

(djd). Gutes Hören in jedem Alter bedeutet ein Stück Lebensqualität. Wenn technische Hilfen notwendig werden, sind Hörakustiker die richtigen Ansprechpartner. Mit guter Kommunikation, viel Fachwissen und modernen Techniken beraten sie ihre Kunden und finden die jeweils passende Lösung. Entsprechend qualifizierte Fachkräfte sind gefragt, angehende Hörakustiker verfügen über sehr gute Berufsaussichten. So hat beispielsweise Kind die Zahl der Ausbildungsstellen entgegen dem allgemeinen Trend für 2021 nochmals erhöht. Neben einer Übernahmegarantie nach erfolgreichem Abschluss profitieren Azubis hier von einer individuellen Förderung und weiteren Karrierechancen bis hin zur Meisterförderung. Unter www.kind-ausbildung.com gibt es alle Details.

Mit gutem Hören die Lebensqualität der Kunden verbessern: Hörakustiker sind gefragte Fachleute. *Foto: djd/Kind Hörgeräte*

Unser Thema „Ausbildung & Beruf“ erscheint regemäßig. **Sie möchten dabei sein?**
Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter Tel. 07154 8222-70 oder anzeigen@duv-wagner.de